

# olivetti



## Ink Jet Fax

Fax-Lab 450

Jet-Lab 490

BEDIENUNGSANLEITUNG

**HERAUSGEBER:**

Olivetti I- Jet S.p.A.  
Località Le Vieux  
11020 ARNAD (Italien)

**Verlagsrealisation:**

Olivetti Tecnost, S.p.A.  
Via Jervis, 77 - 10015 IVREA (Italien)

*Copyright © 2004, Olivetti  
Alle Rechte vorbehalten*

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.

Dieses Gerät wurde, gemäß der Entscheidung 98/482/CE des Rates, europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an ein analoges PSTN-Netz zugelassen.

Aufgrund der Netzunterschiede in den verschiedenen Ländern garantiert die Genehmigung alleine nicht das einwandfreie Funktionieren an allen Endpunkten des Netzes PSTN.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.

Der Hersteller erklärt in eigener Verantwortung, dass dieses Produkt mit der Richtlinie 1999/05/CE übereinstimmt.  
Die Übereinstimmung wird durch die Anbringung der Kennzeichnung  am Produkt bescheinigt.

**Netzwerkcompatibilitätserklärung**

Erklärt unter eigener Verantwortung, dass das Faxprodukt für die Einbindung in alle Netzwerke der EU-Länder sowie der Schweiz und Norwegen entwickelt wurde.

Die vollständige Netzwerkcompatibilität in jedem Land könnte von den entsprechenden Landessoftwareschaltern abhängen, die passend eingestellt werden müssten. Wenden Sie sich im Falle von Problemen beim Anschluss an andere Netzwerke als EC PSTN an die auf der Rückseite aufgeführte technische Servicecenter Ihres Landes.

---

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produktes beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
- Installations- oder Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
- Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.

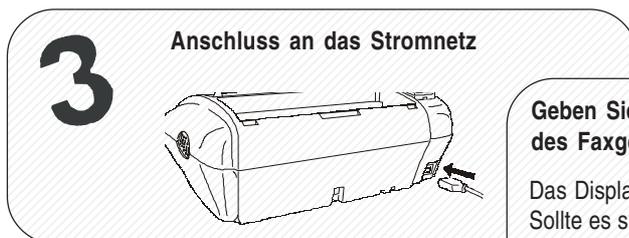
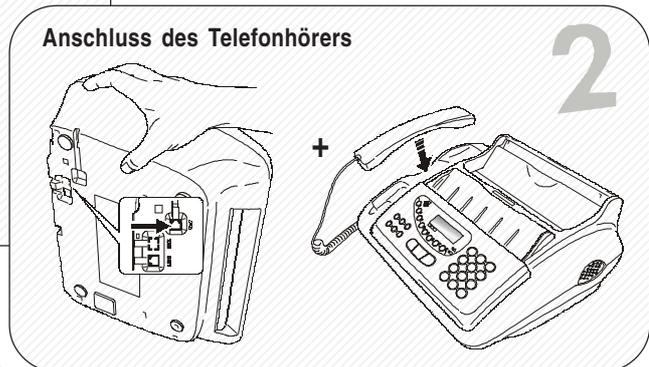
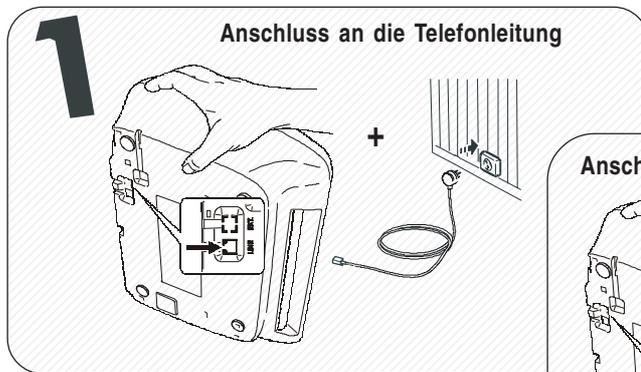
---

Die Wandsteckdose muss in der Nähe und leicht zugänglich sein. Ziehen Sie das Netzkabel ab, um die Maschine vom Netz abzutrennen.

Im Folgenden wird eine vereinfachte Beschreibung der Installations-, Sende-, Empfangs- und Kopierprozeduren wiedergegeben. Detailliertere Beschreibungen finden Sie im entsprechenden Kapitel.

## INSTALLATION

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Unablässige Operationen für ein korrektes Funktionieren des Faxgerätes".

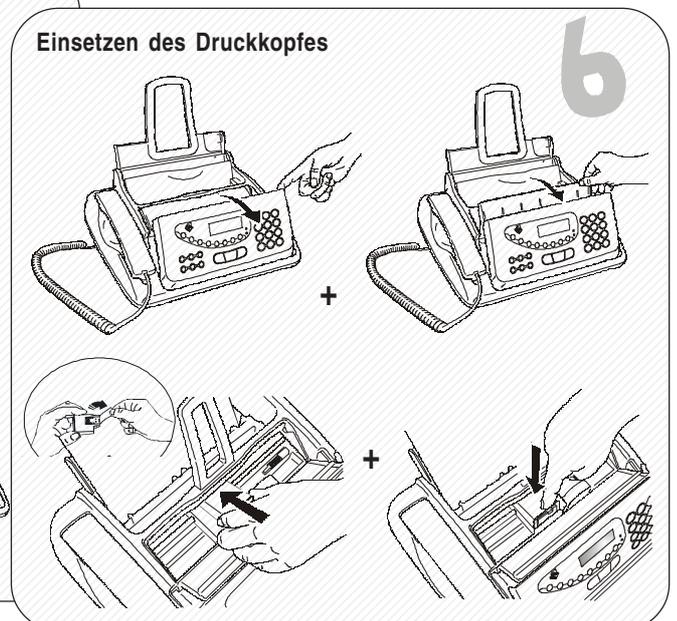
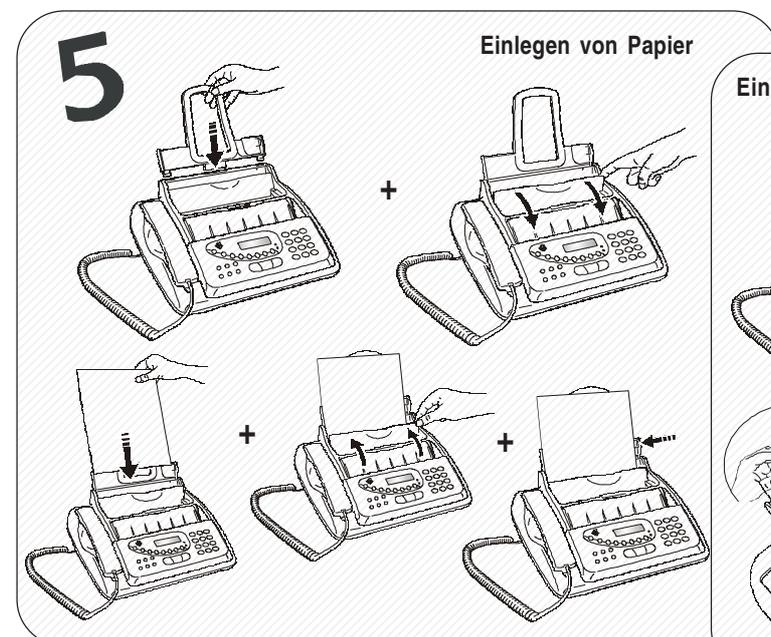


**4** Geben Sie die entsprechenden Parameter für die Nationalisierung des Faxgerätes ein.

Das Display zeigt die Sprache an, in der die Meldungen angezeigt werden. Sollte es sich hierbei nicht um die gewünschte Sprache handeln, drücken Sie um diese zu ändern.

Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an: "LAND WÄHLEN".

Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt ein Bestimmungsland an. Sollte es sich hierbei nicht um das gewünschte Bestimmungsland handeln, drücken Sie um es zu ändern. Um die Eingabe zu bestätigen und die Prozedur zu beenden.

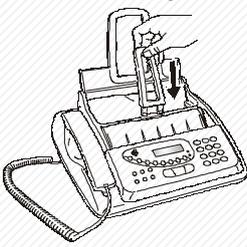


# SCHNELLANWENDUNG

## SENDUNG

Weitere Informationen finden Sie in "Senden", Kapitel "Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang".

**1** Die Stütze für die Originale vorbereiten

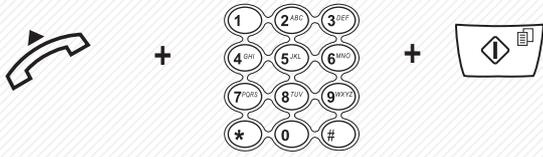


Das Original in den ADF einlegen. Die zu übertragende Seite muss dabei nach oben gerichtet sein.

**2**



**3** Die Empfängernummer eingeben.



## EMPFANG

Weitere Informationen finden Sie in "Empfangen", Kapitel "Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang".

**1** Drücken Sie die Taste **F**, bis auf dem Display "EMPFANGSMODUS" erscheint. Drücken Sie die Taste , um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt "FAX" an. Drücken Sie die Tasten **◀/▶**, bis auf dem Display "MANUELL" erscheint. Danach drücken Sie erneut die Taste , um die Eingabe zu bestätigen.

Ertönt das Telefonrufsignal, den  abheben, um an die Leitung zu schalten.

**2**

**3** Sobald der Leitungston zu hören ist, , drücken.

## KOPIEREN

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Kopieren".

**1** Das Original in den ADF einlegen. Die zu kopierende Seite muss nach oben gerichtet sein.



dann die Taste  drücken.

Die Taste  drücken, um nur eine Kopie zu machen oder die Anzahl der gewünschten Kopien (max. 9) eingeben und dann die Taste  drücken. Um die auf dem Display angezeigten Kontrast- Auflösungs- und Verkleinerungswerte zu ändern, sehen Sie Kapitel "Kopieren".

**2**

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>1</b>	<b>KOPIEREN</b>	<b>23</b>
IM BENUTZERHANDBUCH NACHSCHLAGEN .....	1	WELCHE DOKUMENTE KÖNNEN KOPIERT WERDEN .....	23
HINWEISE ZUR WIEDERVERWERTUNG IN BEZUG AUF DIE UMWELT .....	1	ANFERTIGEN EINER KOPIE .....	23
VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM GEBRAUCH .....	1	<b>WIE SIE IHR FAXGERÄT OPTIMAL NUTZEN</b>	<b>24</b>
VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER INSTALLATION .....	1	NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DEN EMPFANG .....	24
VERPACKUNGSINHALT .....	1	ANDERE NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DIE SENDUNG .....	27
<b>UNABLÄSSIGE OPERATIONEN FÜR EIN KORREKTES FUNKTIONIEREN DES FAXGERÄTES</b>	<b>2</b>	SENDEN/EMPFANGEN EINES ORIGINALS AUF ABRUF .....	29
ANSCHLUSS AN DIE TELEFONLEITUNG .....	2	<b>FEHLER UND PROBLEMLÖSUNGEN</b>	<b>30</b>
ANSCHLUSS DES HANDAPPARATS .....	4	BEI STROMAUSFALL .....	30
ANSCHLUSS AN DAS NETZ .....	4	BEI PAPIER- ODER TINTENMANGEL .....	30
EINSTELLUNG EINIGER PARAMETER (UNABLÄSSIG FÜR EIN KORREKTES FUNKTIONIEREN DES FAXGERÄTES) .....	4	BEI ERFOLGLOSEM SENDEVORGANG .....	30
EINSTELLUNG DER SPRACHE UND DES BESTIMMUNGSLANDES .....	4	KLEINE STÖRUNGEN .....	30
EINGABE VON DATUM UND UHRZEIT .....	5	FEHLERCODE .....	31
EINLEGEN DES PAPIERS .....	5	ANZEIGEN UND MELDUNGEN .....	32
EINSETZEN DES DRUCKKOPFES .....	6	<b>WARTUNG</b>	<b>34</b>
VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DER DRUCKKÖPFE .....	7	AUSTAUSCH DES DRUCKKOPFES .....	34
ÄNDERN VON DATUM UND UHRZEIT .....	7	NEUAKTIVIERUNG DES DRUCKKOPFES UND KONTROLLE DER DÜSEN .....	34
NAME UND FAXNUMMER .....	7	REINIGUNG DER KONTAKTLAMELLEN DES DRUCKKOPFES .....	35
ANPASSEN AN DIE LEITUNGSMERKMALE .....	8	REINIGEN DER DRUCKKOPFDÜSEN .....	35
<b>BESTANDTEILE</b>	<b>9</b>	REINIGEN DES OPTISCHEN LESEKOPFES .....	36
<b>BEDIENFELD</b>	<b>10</b>	REINIGUNG DES GEHÄUSES .....	36
<b>GRUNDSÄTZLICHE OPERATIONEN FÜR DEN SENDE- UND EMPFANGSVORGANG</b>	<b>12</b>	BESEITIGUNG VON GESTAUTEN ORIGINALEN .....	36
SENDEN .....	12	BESEITIGUNG VON GESTAUTEM PAPIER .....	36
EMPFANGEN .....	15	<b>ALS MULTIFUNKTIONALES GERÄT BENUTZEN</b>	<b>37</b>
PROGRAMMIERUNG DER ZIEL- UND KURZWahl .....	16	VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SOFTWARE-INSTALLATION ..	37
AUSDRUCKEN VON PROTOKOLLEN UND LISTEN .....	18	INSTALLIEREN DER "LINKFAX PRO"-SOFTWARE .....	37
<b>TELEFONIEREN</b>	<b>21</b>	DEINSTALLIEREN DER SOFTWARE "LINKFAX PRO" .....	38
TELEFONIEREN MIT ZIELWAHL .....	21	PROBLEME UND LÖSUNGEN .....	38
TELEFONIEREN MIT KURZWahl .....	21	ZUGRIFF AUF DIE ONLINE-DOKUMENTATION .....	38
TELEFONIEREN MIT HILFE DES ADRESSBUCHES .....	22	VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DER DRUCKKÖPFE .....	38
NEUWAHL VON EINER DER LETZTEN 20 EINGEGANGENEN NUMMERN ODER EINER DER LETZTEN 10 AUSGEGANGENEN NUMMERN .....	22	<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>39</b>



## IM BENUTZERHANDBUCH NACHSCHLAGEN

Dieses Handbuch beschreibt **zwei Fax-Modelle**: das **Grundmodell** und das **multifunktionale Modell**, das den **Anschluss an einen PC** und den **Gebrauch eines Farbdruckkopfes gestattet**. Deswegen werden in der folgenden Abhandlung die Anweisungen "**Grundmodell**" und "**multifunktionales Modell**" jedes Mal hervorgehoben, wenn es notwendig ist, die Modelle zu differenzieren.

## HINWEISE ZUR WIEDERVERWERTUNG IN BEZUG AUF DIE UMWELT

Der Verpackungskarton, das in der Verpackung enthaltene Plastik und die Teile aus denen das Faxgerät besteht, können nach den in Ihrem Land geltenden Normen als recycelbares Material wieder verwertet werden.

## VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM GEBRAUCH

- Versuchen Sie auf keinen Fall das Faxgerät selbst zu reparieren, wenn Ihnen die notwendige Kompetenz fehlt: Beim Öffnen des Gehäuses setzen Sie sich der Gefahr eines Stromschlages aus. Wenden Sie sich deswegen nur an qualifizierte Techniker.
- Falls Sie beabsichtigen, das Faxgerät für einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose: Auf diese Weise vermeiden Sie eine eventuelle Beschädigung des Gerätes durch Störungen oder plötzliche Spannungsunterschiede.
- **Bei Gewitter wird empfohlen, das Gerät sowohl von der Netzsteckdose als auch von der Telefonleitung zu trennen, um es so vor möglicher Beschädigung zu schützen.**
- Bei plötzlichem Spannungsabfall oder Stromausfall können Telefonate weder ausgeführt noch empfangen werden, da die Zehntastatur deaktiviert ist.

Falls Sie das Faxgerät auch unter solchen Umständen dringend für ein Telefongespräch verwenden müssen, besorgen Sie sich für den Notfall ein vom Telefonnetzbetreiber zugelassenes Telefon, das direkt an das Faxgerät angeschlossen werden kann.

## VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER INSTALLATION

- Stellen Sie das Faxgerät auf eine stabile, ebene und vibrationsfreie Fläche, um Unfälle oder Schäden an Personen und am Gerät selbst durch Herunterfallen zu vermeiden.
- Bringen Sie das Faxgerät nicht direkt mit Wasser oder Dampf in Verbindung und stellen Sie es nicht in überhitzter oder staubiger Umgebung auf. Außerdem sollte es keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben Elektro- oder Elektronikgeräten, wie z. B. Radio-/Fernsehgeräte usw. auf; diese können Funkstörungen erzeugen.

- Vermeiden Sie es, um das Gerät Bücher, Dokumente und Gegenstände zu lagern, die den notwendigen Freiraum für ausreichende Belüftung verringern. Die ideale Umgebungstemperatur beträgt 5°C bis 35°C (bei Benutzen des Farbdruckkopfes zwischen 15°C und 35°C) bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 15% und 85%.
- Lassen Sie vor dem Ausgabebereich der gesendeten und kopierten Originale genügend Platz, damit diese nicht auf den Boden fallen.

## VERPACKUNGSIHALT

Außer dem Faxgerät und diesem Handbuch finden Sie in der Verpackung folgende Teile:

- Das Telefonanschlusskabel.
- Das Netzkabel.
- Den Telfonstecker (soweit vorgesehen).
- Die Verpackung der Erstausrüstung mit einem monochromatischen Druckkopf.
- Den Handapparat.
- Informationen für den Service Postverkauf.

### Nur für das multifunktionale Modell

- Die Installations-CD der Software Linkfax Pro Lite (um das Faxgerät als Drucker und Scanner zu benutzen).
- Der Druckkopfbehälter.

## A N M E R K U N G

### Nur für das multifunktionale Modell

**Der Farbdruckkopf**, der im Einsatz ist wenn man das Faxgerät als Farbdrucker benutzt, liegt dem Faxgerät nicht bei (beziehen Sie sich beim Kauf eines solchen auf die Bestellnummer, die am Ende des Handbuches aufgeführt wird).

**Das USB-Schnittstellenkabel**, das man für den Anschluss des Faxgerätes an den PC benötigt, **gehört nicht mit zur Ausstattung des Faxgerätes**.

## W I C H T I G

Das Benutzen von nicht Original-Druckköpfen führt zum Verfall der Garantie des Produktes.

# UNABLÄSSIGE OPERATIONEN FÜR EIN KORREKTES FUNKTIONIEREN DES FAXGERÄTES

## ANSCHLUSS AN DIE TELEFONLEITUNG

Da der **Telefonanschluss** des Faxgerätes, des angeschlossenen Anrufbeantworters, des zusätzlichen Telefons oder anderer Geräte **den nationalen Normen unterliegen**, die von Nation zu Nation variieren, **veranschaulichen die folgenden Schemen einige Anschlüsse**. Sollte in Ihrem Land der Anschluss an die Telefonleitung anders sein, als in den angegebenen Schemen, beziehen Sie sich auf die geltenden Normen in Ihrem Land.

Das Faxgerät ist für den **Hauptanschluss** eingestellt. Wenn Sie es an einer **Nebenstelle** anschließen, aber auch über einen Hauptanschluss benutzen möchten, sehen Sie weiter vorne "**Anpassen an die Leitungsmerkmale**".

## ANSCHLUSS DES FAXGERÄTS

1. Legen Sie das Faxgerät auf seine rechte Seite, stecken Sie das eine Ende des Telefonanschlusskabels in die "**LINE**"-Steckdose auf der Unterseite des Faxgeräts (siehe Schemen "**Beispiel 1**", "**Beispiel 2**" oder "**Beispiel 3**").
2. Stecken Sie den Anschluss oder den Stecker (wenn vorgesehen) des anderen Kabelendes in die Telefon-Anschlusssteckdose an der Wand (siehe "**Beispiel 1**", "**Beispiel 2**" oder "**Beispiel 3**").

## ANSCHLUSS DES EXTERNEN ANRUFBEANTWORTERS UND DES ZUSÄTZLICHEN TELEFONS

### (Anschluss Beispiel 1)

1. Legen Sie das Faxgerät auf seine rechte Seite und entfernen Sie eventuell das angepasste Einsatzstück, das am Faxgerät die Anschlussbuchse für die Telefonleitung "**EXT**" verdeckt. Stecken Sie dann den Anschlussstecker des anzuschließenden Anrufbeantworters oder des zusätzlichen Telefons in die oben genannte Buchse (siehe entsprechendes Schema).  
Wenn Sie den externen Anrufbeantworter oder das Zusatzgerät nicht direkt an der Steckdose "**EXT**" anschließen können, verwenden Sie den dafür vorgesehenen Netzadapter (je nach Land verschieden).

### (Anschluss Beispiel 2)

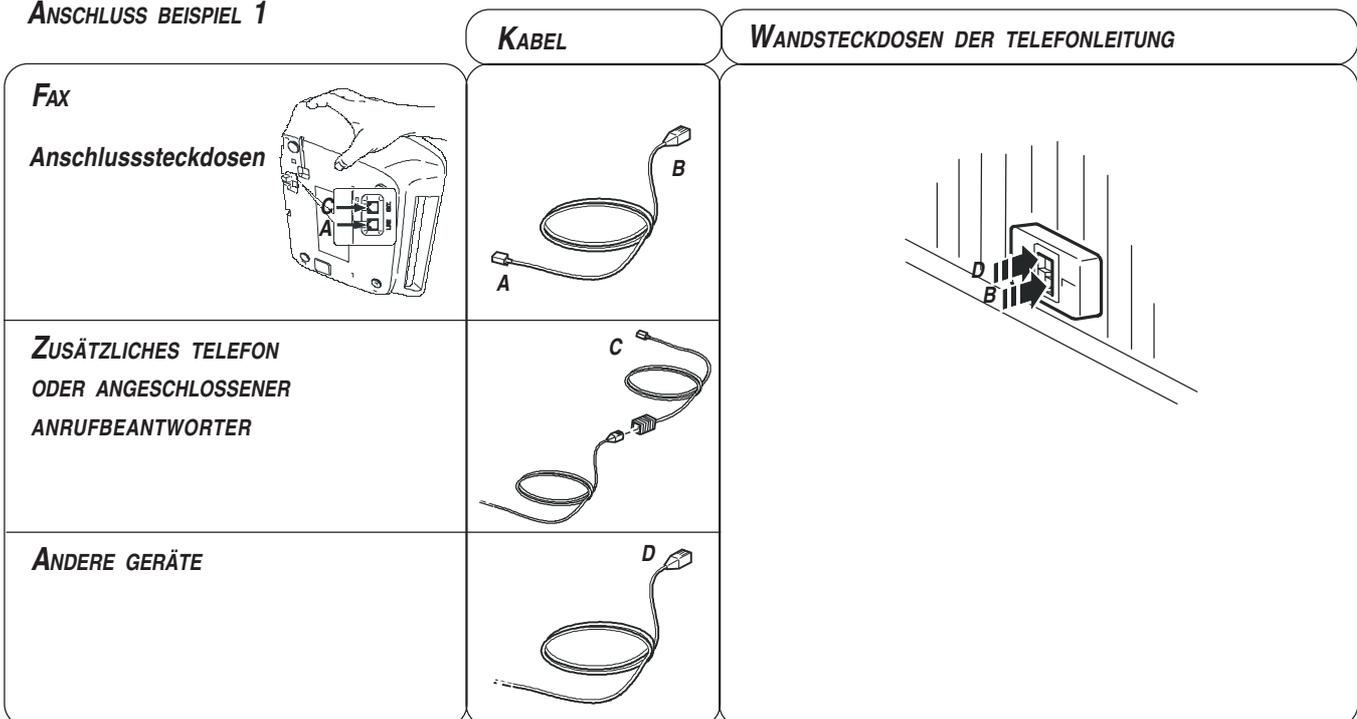
1. Stecken Sie den Anschluss oder den Stecker (je nach Land verschieden) des Zusatzgeräts in die Steckdose (siehe entsprechendes Schema).

### (Anschluss Beispiel 3)

1. Stecken Sie den Stecker des Zusatzgeräts in die Telefon-Anschlusssteckdose (an der Wand) (siehe entsprechendes Schema).

Wenn Sie den Netzadapter verwenden möchten (wie in Beispiel 1), kann ein weiteres Gerät an der Anschlussbuchse der Telefonleitung "**EXT**" am Faxgerät angeschlossen werden.

## ANSCHLUSS BEISPIEL 1



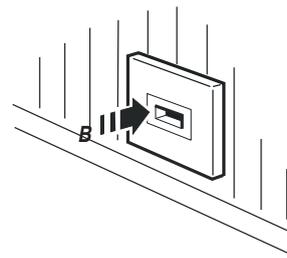
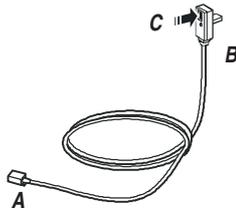
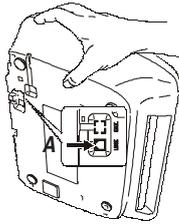
**ANSCHLUSS BEISPIEL 2**

**KABEL**

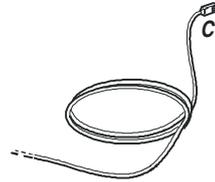
**WANDSTECKDOSEN DER TELEFONLEITUNG**

**FAX**

**Anschlussteckdosen**



**ZUSÄTZLICHES TELEFON  
ODER ANGESCHLOSSENER  
ANRUFBEANTWORTER**



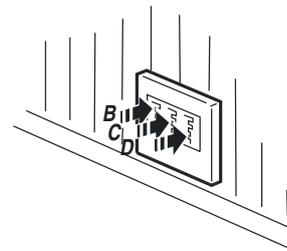
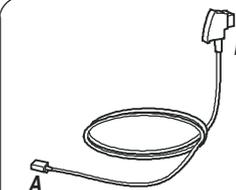
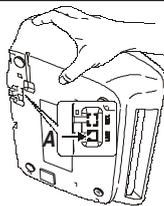
**ANSCHLUSS BEISPIEL 3 (DEUTSCHLAND)**

**KABEL**

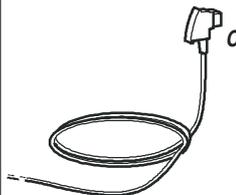
**WANDSTECKDOSEN DER TELEFONLEITUNG**

**FAX**

**Anschlussteckdosen**



**ZUSÄTZLICHES TELEFON  
ODER ANGESCHLOSSENER  
ANRUFBEANTWORTER**



**ANDERE GERÄTE**



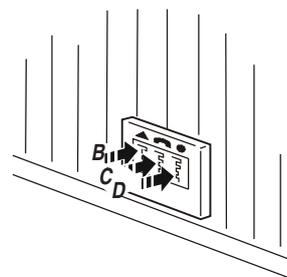
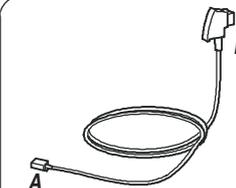
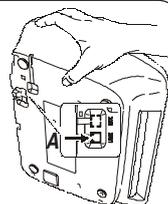
**ANSCHLUSS BEISPIEL 3 (ÖSTERREICH)**

**KABEL**

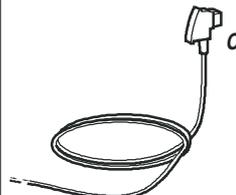
**WANDSTECKDOSEN DER TELEFONLEITUNG**

**FAX**

**Anschlussteckdosen**



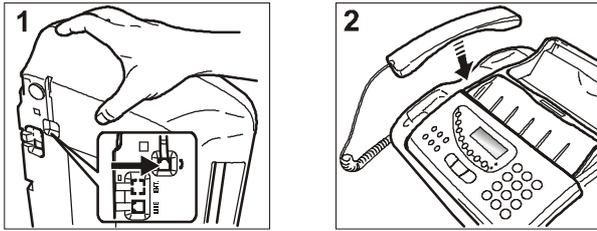
**ZUSÄTZLICHES TELEFON  
ODER ANGESCHLOSSENER  
ANRUFBEANTWORTER**



**ANDERE GERÄTE**

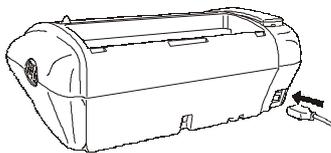


## ANSCHLUSS DES HANDAPPARATS



1. Das Faxgerät auf seine rechte Seite legen, den Stecker des Handapparatkabels in die Buchse mit dem Symbol  am Faxgerät stecken und dieses Kabel in der dafür vorgesehenen Auskehlung befestigen.
2. Das Faxgerät in seine Normalposition bringen und den Handapparat auf seinen vorgesehenen Platz legen.

## ANSCHLUSS AN DAS NETZ



1. Den Stecker, der sich am einen Ende des Netzkabels befindet in die Buchse auf der Rückseite des Geräts stecken.
2. Dann den Stecker des anderen Kabelendes in die Netz-Wandsteckdose stecken.

### ANMERKUNG

Das Faxgerät bleibt **ununterbrochen**, d. h. **24 Stunden** am Tag, in Sende- und Empfangsbereitschaft.

Wenn Sie es **ausschalten** möchten, müssen Sie den **Netzstecker** des Netzkabels aus der Wandsteckdose **ziehen**, da das Faxgerät keinen Netzschalter hat.

## EINSTELLUNG EINIGER PARAMETER (UNABLÄSSIG FÜR EIN KORREKTES FUNKTIONIEREN DES FAXGERÄTES)

Nach dem Anschluss am Netz, führt das Faxgerät automatisch einen kurzen Funktionstest seiner Komponenten aus und auf dem Display können erscheinen:

die Sprache, in der die Meldungen angezeigt werden oder die Mitteilung "FAX" und abwechselnd in der zweiten Zeile. "DATUM/ZEIT EING." und "DRUCKKOPF PRÜFEN".

Um das Faxgerät für ein ordnungsgemäßes Funktionieren einzustellen, müssen in der ersten Kategorie Sprache und Nation des Bestimmungsortes eingegeben werden (siehe unten stehende Prozedur). Die zweite Kategorie führt dagegen direkt zur Eingabe von Datum und Uhrzeit.

## EINSTELLUNG DER SPRACHE UND DES BESTIMMUNGSLANDES

Auf dem Display erscheint die Sprache, in der die Meldungen angezeigt werden. Zum Beispiel:

*ENGLISH*

- ◀▶ Wählen der gewünschten Sprache. Zum Beispiel:

*DEUTSCH*



Bestätigung der Eingabe. Das Display zeigt an:

*LAND WÄHLEN*



Bestätigung der Eingabe. Das Display zeigt ein Bestimmungslan an. Zum Beispiel:

*U.K.*



Wählen des Bestimmungslandes. Zum Beispiel:

*DEUTSCHLAND*

Sollte Ihr Bestimmungsland nicht unter den Ländern sein, die am Display angezeigt werden, beziehen Sie sich auf folgende Tabelle:

LAND	ZU WÄHLENDES LAND
Argentinien	AMERICA LATINA
Australien	NZL/AUSTRALIA
Belgien	BELGIUM
Brasilien	BRASIL
Chile	AMERICA LATINA
China	CHINA
Dänemark	DANMARK
Deutschland	DEUTSCHLAND
Finnland	FINLAND
Frankreich	FRANCE
Griechenland	GREECE
Holland	HOLLAND
Indien	INDIA
Israel	ISRAEL
Italien	ITALIA
Kolumbien	AMERICA LATINA
Luxemburg	BELGIUM
Mexiko	AMERICA LATINA
Neuseeland	NZL/AUSTRALIA
Norwegen	NORGE
Österreich	ÖSTERREICH
Peru	AMERICA LATINA
Portugal	PORTUGAL
Restliche Welt	INTERNATIONAL
Schweden	SVERIGE
Schweiz	SCHWEIZ
Spanien	ESPAÑA
Südafrika	S. AFRICA
Taiwan	TAIWAN
UK	U.K.
Uruguay	AMERICA LATINA
Venezuela	AMERICA LATINA



Um die Eingabe zu bestätigen.



Beendigung der Prozedur.

### ANMERKUNG

Wenn Sie diese Eingaben nachträglich ändern möchten, drücken Sie **F** + **1** und wiederholen dann den Vorgang von Anfang an, indem Sie darauf achten, die ausgeführten Eingaben immer mit der Taste  zu bestätigen.

Nach der Eingabe von Sprache und Nation des Bestimmungsortes erscheinen auf dem Display folgende Meldungen:

*FAX*

und abwechselnd auf der unteren Zeile:

*DATUM/ZEIT EING.*

*DRUCKKOPF PRÜFEN*

## EINGABE VON DATUM UND UHRZEIT

Wenn das Faxgerät das **erste Mal** ans **Netz** angeschlossen wird bzw. nach jedem **Stromausfall**, ist es erforderlich Datum und Uhrzeit, wie folgt beschrieben, einzugeben.

Nach der Eingabe können Datum und Uhrzeit auf jeden Fall geändert werden, sehen Sie weiter vorne "**Ändern von Datum und Uhrzeit**".

**F** Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

 Das Display zeigt an:

*FORMAT: TT/MM/JJ*

 Wenn ein anderes Datumsformat gewünscht wird.

 Das Display zeigt an:

*ZEITFORMAT: 24 H*

 Wenn ein anderes Zeitformat (12 Stunden) gewünscht wird.

 Das Display zeigt an:

*TT/MM/JJ HH:MM*  
*25-02-04 11:23*

 Das neue Datum und die neue Uhrzeit eingeben (z.B. 15-03-04, 12:00). Nach jeder Zahleneingabe springt der Cursor auf die nächste Stelle.

*TT/MM/JJ HH:MM*  
*15-03-04 12:00*

 Wenn nur einige Stellen geändert werden sollen, den Cursor mit den Tasten  darauf setzen und diese Stellen einfach überschreiben.

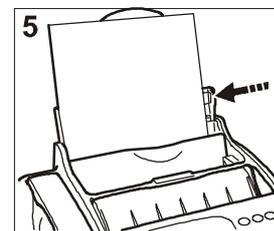
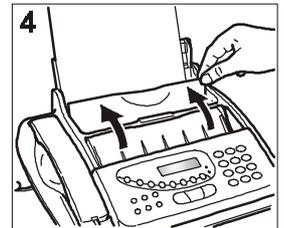
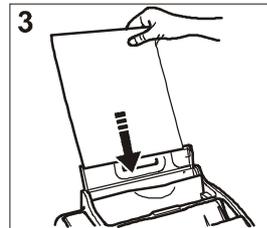
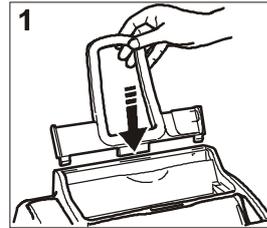
 Um die Eingabe zu bestätigen. Die Änderungsprozedur von Datum und Uhrzeit ist damit abgeschlossen. Das neue Datum und die neue Uhrzeit werden automatisch eingestellt und auf jedem gesendeten Dokument ausgedruckt.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftszustand die Inaktivität des Faxgerätes anzeigt und dass in diesem Zustand die Programmierungen ausgeführt werden können.

### A N M E R K U N G

Wenn das Zeitformat in 12 Stunden angewählt ist, erscheint auf dem Display der Buchstabe "P" (post meridiem) oder "A" (ante meridiem). Mit der Tasten  den Cursor unter den zu ändernden Buchstaben setzen und die Taste **F** drücken. Sollte eventuell ein Fehler unterlaufen sein oder die Prozedur unterbrochen werden, die Taste  drücken.

## EINLEGEN DES PAPIERS



1. Die Papierkassette (ASF) in die dafür vorgesehenen Öffnungen einführen und bis zum Anschlag schieben.
2. Öffnen Sie das Paneel der Papierkassette (ASF), wie mit dem Pfeil angegeben.
3. Die Blätter am oberen Rand anfassen und ohne zu knicken lose in die Kassette einfallen lassen.
4. Schließen Sie das Paneel der Papierkassette (ASF), wie mit dem Pfeil angegeben.
5. Die Blätter mit dem Einstellhebel gegen den linken Rand der Papierkassette schieben.

### A N M E R K U N G

Wenn Papier in die Papierkassette nachgefüllt wird, die neuen Blätter **unter** und nicht über die noch vorhandenen Blätter einfügen.

### A N M E R K U N G

Dank seiner **Speicherkapazität** kann das Faxgerät bis zu maximal **50 Seiten empfangen**, auch wenn **keine Papier einliegt**.

## PRÜFEN DES STANDARDDRUCKFORMATS AM FAXGERÄT

Nach der manuellen Einstellung der Papierkassette (ASF) muss sichergestellt werden, dass das im Faxgerät eingestellte **Druckformat** mit dem zu verwendenden **Papierformat übereinstimmt**, damit ein **einwandfreier Betrieb des Faxgeräts gewährleistet** ist.

**F** Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*

 Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

**F** Bis auf dem Display erscheint:

*DRUCKERPARAMETER*



Das Display zeigt an:

*FORMAT: A4*



Bis zur Anzeige des gewünschten Papierformats.



Um die Eingabe zu bestätigen.



Das Display zeigt an:

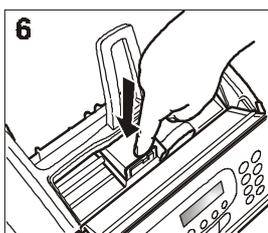
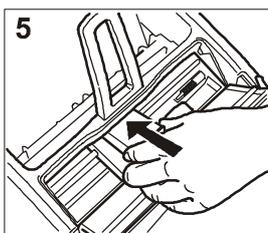
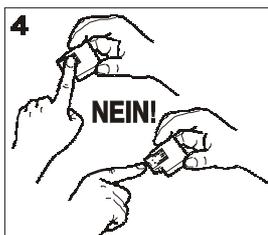
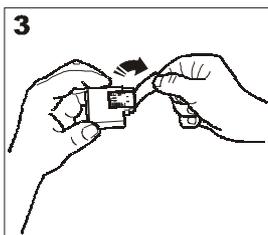
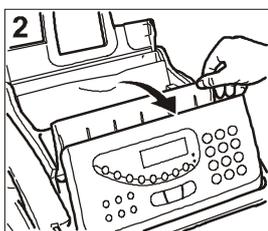
*FAX*

*DRUCKKOPF PRÜFEN*

## EINSETZEN DES DRUCKKOPFES

Mit dem Druckkopf der **Erstausrüstung** können Sie **bis zu 80 Seiten\* drucken**. Dagegen haben Sie mit den **nachgekauften** leistungsfähigeren **Druckköpfen die Möglichkeit, bis zu 450 Seiten\* zu drucken**.

\* Format ITU chart n.1 (Deckung des Schwarz von 3,8%).



1. Das Bedienfeld nach vorne klappen, bis ein hörbares Einschnappen die richtige Öffnung anzeigt, wie mit dem Pfeil angegeben.
2. Die Abdeckung der Druckkopfkommer mit dem entsprechenden Hebel anheben, wie auf der Abbildung angegeben.
3. Den Druckkopf aus der Verpackung nehmen, ihn dabei an beiden Seiten halten und die Schutzfolie von den Druckdüsen abziehen.
4. Druckdüsen und Kontaktlamellen nicht berühren.
5. Den Druckkopf in sein Gehäuse einsetzen, dabei darauf achten, dass die Kontaktlamellen nach unten zeigen.
6. Den Druckkopf einschieben bis ein Einschnappen zu hören ist, das den einwandfreien Einsatz bestätigt und sowohl die Abdeckung der Druckkopfkommer wie das Bedienfeld wieder schließen.

### A N M E R K U N G

Denken Sie daran **nur die nicht nachfüllbaren Druckköpfe** (Einweg) zu benutzen, nachdem der Druckkopf der Erstausrüstung leer ist.

### A N M E R K U N G

Wenn nach dem Einsetzen des Druckkopfes die Meldung "DRUCKKOPF PRÜFEN" erscheint, den Druckkopf herausnehmen und mit etwas stärkerem Druck wieder einsetzen. Bleibt die Meldung bestehen, den Druckkopf herausnehmen und die Kontaktlamellen des Druckkopfes und des Druckkopfschlittens reinigen; siehe "**Reinigung der Kontaktlamellen des Druckkopfes**", Kapitel "**Wartung**".

### A N M E R K U N G

Wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss, im Kapitel "**Wartung**" nachschlagen.

## AUTOMATISCHE NEUAKTIVIERUNG UND KONTROLLE DER DRUCKKOPFDÜSEN

Nachdem der Druckkopf eingesetzt wurde, startet das Faxgerät die Prozedur der Neuaktivierung und der Druckkopfdüsenkontrolle. Diese endet mit:

- dem Ausdruck des Drucktests auf dem automatisch eingezogenen Blatt, mit folgendem Inhalt:
  - einer **nummerierten Skala** zur Kontrolle des Tintenflusses und der elektrischen Schaltkreise bezüglich der Druckkopfdüsen.
  - **Grafik und Text** zur Bewertung der Druckqualität.
- der Anzeige folgender Meldung auf dem Display: "DRUCKER PRÜFEN, 1 = AUS 0 = WIEDER".

Die Druckprobe folgendermaßen ausführen:

- Stellen Sie sicher, dass die nummerierte Skala **keine Unterbrechungen** und dass die schwarzen Bereiche **keine weißen horizontalen Linien** aufweisen: In diesen Konditionen, die den richtigen Einsatz und das einwandfreie Funktionieren des Druckkopfes bestätigen, geben Sie den Wert 1 ein. Nach Beendigung kehrt das Faxgerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück:

*FAX*

*15-03-04 11:23*

- Im Falle von **Unterbrechungen oder weißen Linien** geben Sie den Wert 0 ein, um vor allem die Reinigung der Druckdüsen zu wiederholen:
  - Sollte der Drucktest weiterhin nicht zufrieden stellend ausfallen, wiederholen Sie die Prozedur noch einmal.
  - Sollte der Drucktest dagegen zufrieden stellend sein, drücken Sie die Taste **1**, um die Prozedur zu beenden und um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### WICHTIG

Wenn die Tinte im Druckkopf zuende geht, zeigt das Display an:

*GER. TINTENSTAND*

Wenn die Tinte dagegen schon verbraucht ist, zeigt das Display an:

*KEINE TINTE!*

Wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss, im Kapitel "**Wartung**" nachschlagen.

Beziehen Sie sich **beim Kauf von neuen Druckköpfen auf die am Ende des Handbuches angegebenen Bestellnummern**.

## VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DER DRUCKKÖPFE

Bei dem **Grundmodell** können Sie nur **monochromatische** Köpfe (schwarz) benutzen, während Sie bei den **multifunktionalen Modellen** sowohl **monochromatische Druckköpfe** als auch **Farbdruckköpfe** verwenden können:

- **monochromatischer Druckkopf**, während des Einsatzes als **Faxgerät** oder als **Drucker in Schwarz**;
- **Farbdruckkopf**, während des Einsatzes als **Farbdrucker**.

### A N M E R K U N G

#### Nur für das multifunktionale Modell

Wenn Sie den Farbdruckkopf installiert haben, werden die eingehenden Dokumente nicht direkt ausgedruckt, sondern in den Faxspeicher gesendet. Da das Faxgerät bei vollem Speicher nicht mehr in der Lage ist, Dokumente zu empfangen, **vergessen Sie niemals**, den monochromatischen Druckkopf jedes Mal neu zu installieren, sobald Sie den laufenden Einsatz des Faxgerätes wieder herstellen.

Da Sie, je nach Einsatz des Faxgerätes, den Druckkopf regelmäßig wechseln müssen, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- **vermeiden Sie es**, den Druckkopf sowohl an den Druckkopfdüsen als auch an den Kontaktlamellen **zu berühren bzw. aufzulegen**;
- **versuchen Sie nicht, den Druckkopf nachzufüllen**: es könnten sowohl am Druckkopf als auch am Faxgerät Schäden entstehen;
- **legen Sie den Druckkopf, den Sie gerade nicht benutzen**, immer in den dafür vorgesehenen **Druckkopfbehälter** zurück;

Es wird auf diese Weise eine lange Leistungsfähigkeit des Druckkopfes und der Druckqualität garantiert.

## ÄNDERN VON DATUM UND UHRZEIT

Das am Display angezeigte Datum und die Uhrzeit kann jederzeit geändert werden.

 Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*

 Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

Befolgen Sie ab diesem Punkt die vorher in "Eingabe von Datum und Uhrzeit" beschriebene Prozedur.

## NAME UND FAXNUMMER

Name (**max. 16 Zeichen**) und Nummer (**max. 20 Ziffern**) des Senders bleiben bis zur nächsten Änderung eingestellt und erscheinen auf jeder Seite, die von der Gegenstelle empfangen wird.

 Bis auf dem Display erscheint:

*INSTALLATION*

 Das Display zeigt an:

*ANSCHLUSSART*

 Bis auf dem Display erscheint:

*NAME/LOGO*

 Das Display zeigt an:

*NAME/LOGO*

 Um in zyklischen Abständen die Zeichen von jeder Taste zu wählen.

 Um einen freien Platz zu lassen.

 Um in Ihren Namen eine Vielfalt von speziellen Symbolen, wie beispielsweise &, einzugeben.

 Bei falschen Zeichen: mit den Tasten  den Cursor auf das falsche Zeichen setzen und mit dem richtigen Zeichen überschreiben.

 × Um den Namen vollständig zu löschen.

**Zur Eingabe des Namens "LARA":**

 Bis der Buchstabe "L" gewählt wurde.

 Bis der Buchstabe "A" gewählt wurde.

 Bis der Buchstabe "R" gewählt wurde.

 Bis der Buchstabe "A" gewählt wurde.

 Um den Namen zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*KENNUNG*

Nun die Faxnummer eingeben, wie im Folgenden angegeben:

## FAXNUMMER EINGEBEN

 Das Display zeigt an:

*KENNUNG*

 Die Nummer Ihres Faxgerätes eingeben.

 Um einen freien Platz zu lassen.

Bei Tippfehlern wie bei der Eingabe des Namens vorgehen.

Wenn eine Landeskennzahl eingegeben wird, ist anstatt der Nullen die Taste \* zu drücken. Auf dem Display erscheint das Zeichen +.

 Um die Faxnummer zu bestätigen.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## DRUCKPOSITION DES NAMENS UND DER FAXNUMMER

Die Informationen, die im Briefkopf des zu sendenden Originals enthalten sind (Name/Logo, Kennung, Datum/Uhrzeit und Seitenanzahl) können vom Faxgerät der Gegenstelle außerhalb des Textes, unmittelbar unter dem oberen Blattrand oder innerhalb des Textes etwas unterhalb der ersten Position, empfangen werden.

Ihr Faxgerät ist so voreingestellt, diese Informationen innerhalb des Textes zu senden.

**Ändern der Position:**

 Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*

 Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

-  Das Display zeigt an:  
*EINSTELLUNGEN*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*BRIEFKOPF:INNEN*
-  Um den anderen Parameter zu wählen.  
*BRIEFKOPF:AUSSEN*
-  Um die Eingabe zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## ANPASSEN AN DIE LEITUNGSMERKMALE

### VERBINDUNG MIT DEM HAUPTANSCHLUSS

Das Faxgerät ist bereits für den Hauptanschluss voreingestellt. Prüfen Sie auf jeden Fall folgende Punkte:

- Der Parameter "**HAUPTANSCHLUSS**" ist gewählt.
- Der Parameter für das Wahlverfahren (**Töne = Mehrfrequenz** oder **Impuls = dekadisch**) entspricht den Merkmalen der öffentlichen Telefonzentrale, an deren Leitung das Faxgerät angeschlossen wurde. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei Ihrem Telefonnetzbetreiber.

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*INSTALLATION*
-  Das Display zeigt an:  
*ANSCHLUSSART*
-  Das Display zeigt an:  
*HAUPTANSCHLUSS*
-  Falls das Faxgerät für einen "Nebenstellenanschluss" vorbereitet ist, die Tasten   drücken, um die Anschlussart "Hauptanschluss" zu wählen.
-  Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:  
*WAHLVERFAHR.:MFV*
-  Um das andere Wahlverfahren anzuzeigen (in den Ländern, in denen es vorgesehen ist):  
*WAHLVERFAHR.:IWF*
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### ANSCHLUSS AN EINE NEBENSTELLE (PBX)

Wenn das Faxgerät an eine Nebenstelle angeschlossen werden soll und Sie ebenfalls die Amtsleitung benutzen möchten, müssen Sie:

- Den Parameter "**NEBENSTELLE**" wählen.
- Das Wahlverfahren (**Töne = Mehrfrequenz** oder **Impuls = dekadisch**) an die Merkmale der Nebenstelle (Zentrale) anpassen, die die Leitung verwaltet an die das Faxgerät angeschlossen ist. Bei Fragen wenden Sie sich ggf. an den Betreiber Ihrer Nebenstelle.

- Den Parameter zur Anwahl an die Amtsleitung (**Vorwahl** oder **Flash**) eingeben, um die Amtsleitung von der Nebenstelle (Zentrale) aus anwählen zu können.
- Das Wahlverfahren (**dekadisch** oder **Mehrfrequenz**) an die Merkmale der Amtsleitung anpassen.
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*INSTALLATION*
-  Das Display zeigt an:  
*ANSCHLUSSART*
-  Das Display zeigt an:  
*HAUPTANSCHLUSS*
-  Um die andere mögliche Option anzuzeigen:  
*NEBENSTELLE*
-  Das Display zeigt an:  
*WAHLVERFAHR.:MFV*
-  Um das andere Wahlverfahren anzuzeigen:  
*WAHLVERFAHR.:IWF*
-  Um die Wahl zu bestätigen.  
*AMTSLTG:KENNZAHL*
-  Um die andere mögliche Option anzeigen, "AMTSLTG:FLASH", oder direkt zum nächsten Punkt gehen, wenn der Anschluss an die Amtsleitung "AMTSLTG:KENNZAHL" bestätigt werden soll.  
Wenn Sie den Ausgangsmodus "AMTSLTG:KENNZAHL" durch Drücken der Taste  bestätigt haben, wird Sie das Faxgerät zur Eingabe der Vorwahlnummer (max. 3 Ziffern) auffordern.
-  Das Display zeigt an:  
*WAHLVERFAHR.:MFV*
-  Um das andere Wahlverfahren anzuzeigen:  
*WAHLVERFAHR.:IWF*
-  Um die Eingabe zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### ANMERKUNG

Das Faxgerät ist nach der Anschlussbestätigung für die Amtsleitung frei und es genügt, die Taste  EXT. zu drücken, bevor die Fax- oder Telefonnummer des Empfängers gewählt wird. Auf dem Display erscheint ein "E" (Extern).

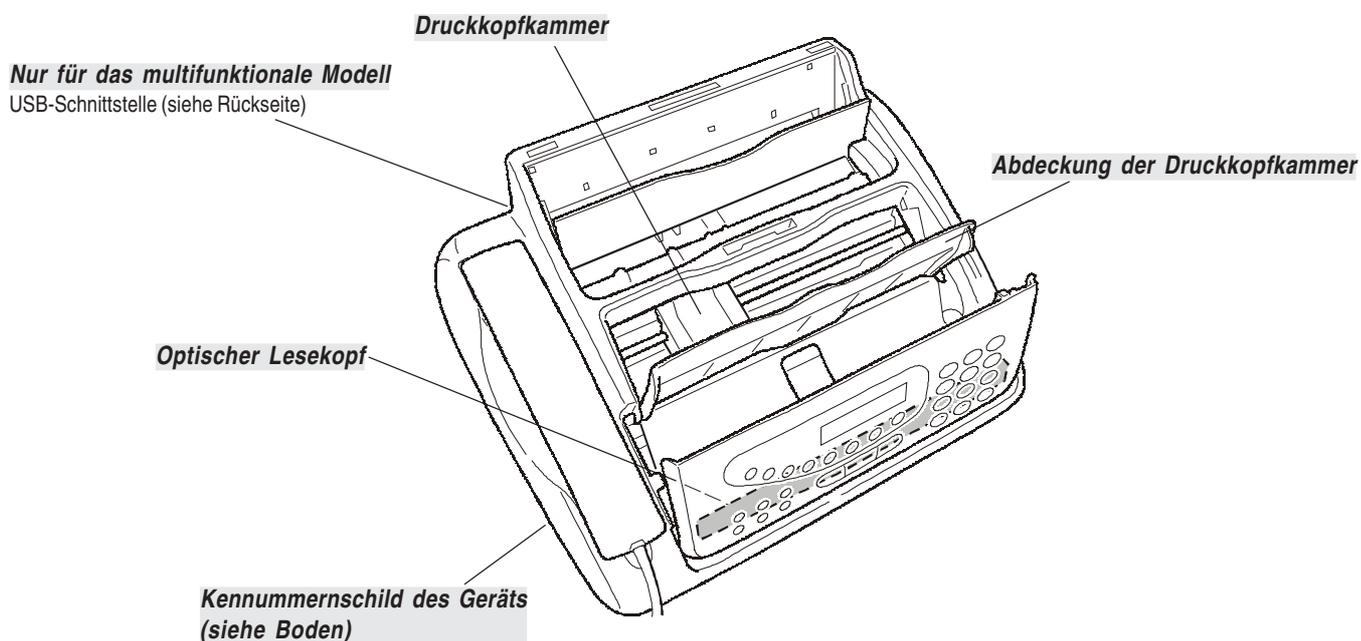
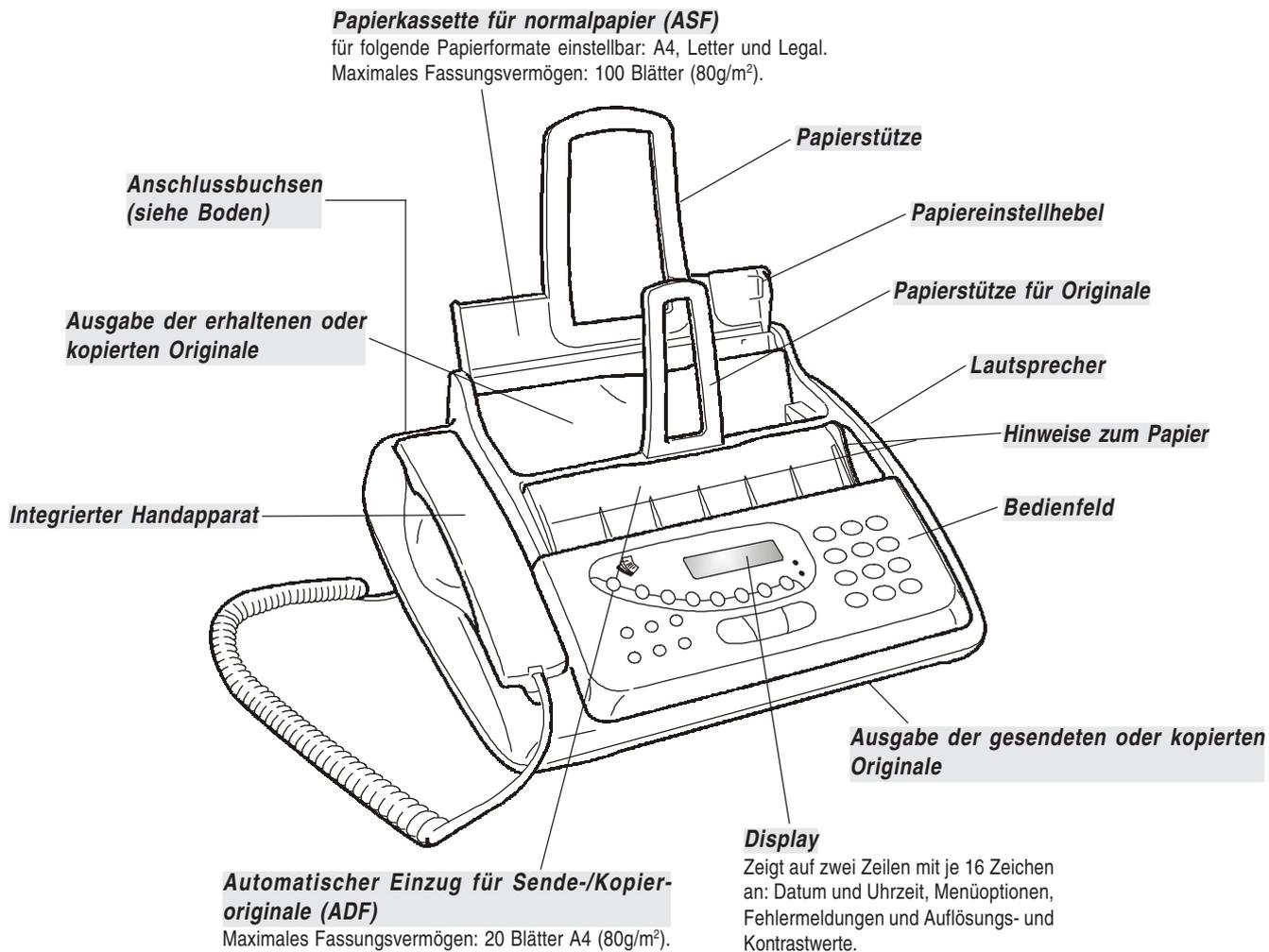
### GLEICHZEITIGES ÄNDERN DES WAHLVERFAHRENS

Wenn das Faxgerät auf das Impulswahlverfahren (dekadisch) eingestellt ist und es auf das Tonwahlverfahren (Mehrfrequenz) eingestellt werden soll:

Drücken Sie die Taste  vor oder während der Eingabe der Fax- oder Telefonnummer, um gleichzeitig das Wahlverfahren zu ändern.

Das Faxgerät stellt am Ende der Übertragung das Wahlverfahren wieder her, mit dem es programmiert wurde.

In der Abbildung werden die Außen- und Innenteile des Faxgerätes gezeigt.

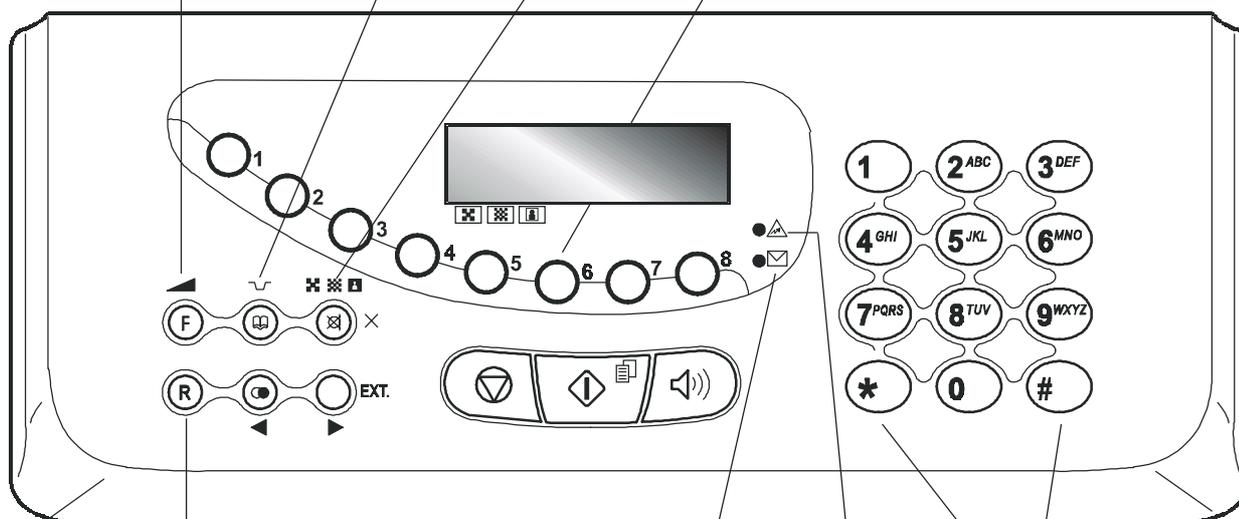


- Fügt eine Wahlpause während der Direktwahl der Fax- oder Telefonnummer ein.
- Nach dem Drücken von zwei Zahlentasten (01-52) werden automatisch (nach vorheriger Programmierung) die damit assoziierten Telefon- oder Faxnummern gewählt.

- Aufruf des Programmierzustandes.
- Wählt die verschiedenen Menüs und Untermenüs.
- Nach dem Drücken der Taste  erhöht sich stufenweise das Volumen der Lautsprecher bis zur Höchstleistung mit Neubeginn der niedrigsten Leistung.

- Stellt die Auflösung der zu übertragenden und zu kopierenden Originale ein (nur bei einliegendem Original im ADF).
- Versetzt die Leitung während eines Telefongesprächs in den Bereitschaftszustand (mit abgehobenem Telefonhörer).
- Löscht die falschen Eingaben.
- Schaltet das Mikrophon während eines Telefongesprächs mit aktiviertem Lautsprecher aus, um zu verhindern, dass der Empfänger die laufende Konversation hören kann.

-  Wenn länger als eine Sekunde gedrückt, werden die (zuvor gespeicherten) Telefon- oder Faxnummern automatisch gewählt (Zielwahlfunktion).



Bei abgehobenem Handapparat für den Zugriff auf die Sonderfunktionen, die vom Netzbetreiber bereitgestellt wurden: allgemein als REGISTER RECALL (R-Funktion) bezeichnet.

**Blinkt**, weist darauf hin, dass im Speicher noch nicht gedruckte Dokumente vorhanden sind.  
**Leuchtet nicht**, weist darauf hin, dass der Speicher leer ist.

- Beim Tonwahlverfahren wird ein Ton für Netzsonderdienste in die Leitung gesandt.
- Wählen durch "Rückwärtsrollen" und "Vorwärtsrollen" Zeichen und Sonderzeichen während der Eingabe von Namen.

#### Leuchtdiode "Fehler"

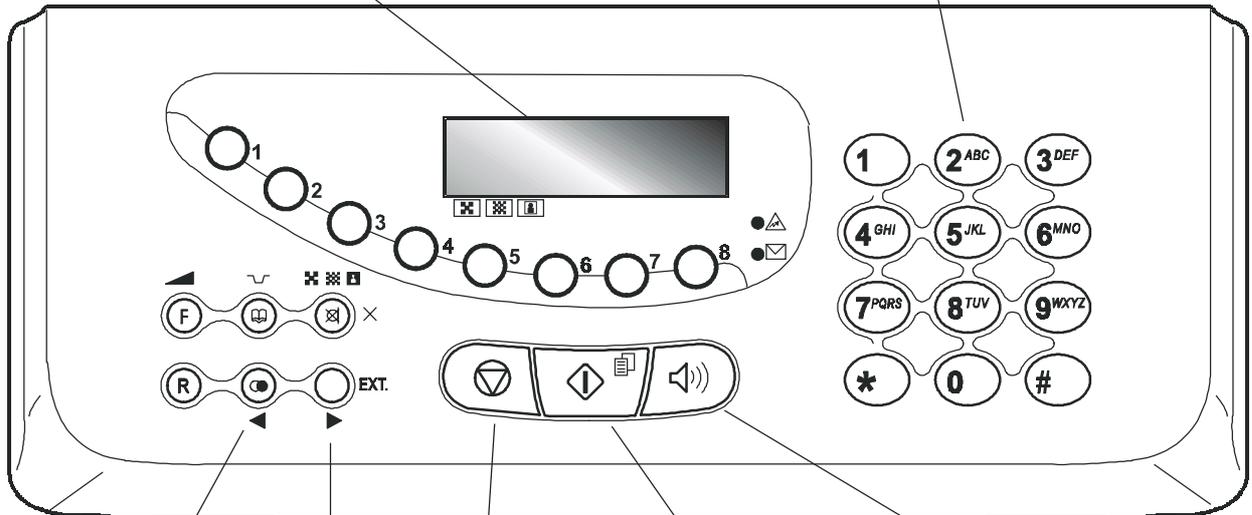
Signalisiert eine Funktionsstörung während eines Send- und Empfangsvorgangs.

### Display

Aus Flüssigkristall mit zwei Zeilen und einer Leistung von jeweils 16 Zeichen pro Zeile.

Liefert Mitteilungen zur Anleitung und zeigt Fehlermeldungen an.

- Eingabe der Fax- bzw. Telefonnummer.
- Eingabe jeder beliebigen Zahl.
- Wahl von Ziffern und alphanumerischen Zeichen während der Eingabe von Nummern und Namen.



- Zeigt die Liste der letzten 10 gewählten Fax- oder Telefonnummern (**abgegangene Anrufe**) oder der letzten 20 Nummern von Anrufern (**eingegangene Anrufe**) an, unabhängig davon, ob ein Original im ADF einliegt.
- Wählt durch "Rückwärtsrollen" die Werte eines Parameters.
- Versetzt den Cursor während der Eingabe von Nummern und Namen nach "links".

- Wirft ein im ADF verbliebenes Original aus.
- Schaltet die Leuchtdiode aus "●▲".
- Bringt das Faxgerät in den Bereitschaftszustand.
- Unterbricht den laufenden Programmierungs-, Send-, Empfangs- oder Kopiervorgang.

- Wählt durch "Vorwärtsrollen" die Werte eines Parameters.
- Versetzt den Cursor während der Eingabe von Nummern und Namen nach "rechts".

### Bei Anschluss des Faxgeräts an eine Nebenstellenanlage:

- Vor der Eingabe der Fax- oder Telefonnummer wird die Freigabe der Amtsleitung aktiviert. Durch zweimaliges Drücken wird die Freigabe der Leitung des programmierten Netzbetreibers aktiviert.

- Wählt eine Telefon- oder Faxnummer ohne den Telefonhörer abzunehmen.
- Aktiviert außerdem die Freisprechfunktion.

- Startet den Empfang.
- Startet die Übertragung nach der Wahl der Faxnummer (nur bei einliegendem Original im ADF).
- Bestätigt die Wahl von Menü-, Untermenüs Parametern und deren Werte und startet den Übergang zur nächsten Prozedur.
- Startet den Kopiervorgang (nur bei einliegendem Original im ADF).

# GRUNDSÄTZLICHE OPERATIONEN FÜR DEN SENDE- UND EMPFANGSVORGANG

Nach der Eingabe des Namens und der Faxnummer ist das Faxgerät für den täglichen Bedarf einsatzbereit und kann für folgende Funktionen genutzt werden:

- **Senden** von Dokumenten (auch zeitversetzt aus dem Speicher oder im Abrufmodus);
- **Empfangen** von Dokumenten (auch im Abrufmodus);
- **Telefonieren** (siehe Kapitel "Telefonieren");
- **Kopieren** von Dokumenten (siehe Kapitel "Kopieren").

## SENDEN

### WELCHE ORIGINALS KÖNNEN GESENDET WERDEN

#### Formate

- Breite min. 210 mm - max. 216 mm
- Länge min. 148 mm - max. 600 mm

#### Blattstärke

- 80 g/m<sup>2</sup> (max. 20 Blätter)
- 60 - 90 g/m<sup>2</sup> (max. 10 Blätter)
- 50 - 140 g/m<sup>2</sup> (1 jeweils ein Blatt)

Für **Originale mit einem anderen Format als die hier angegebenen**, kann die dafür vorgesehene Vorlagenhülle verwendet werden.

### NIEIMALS VERWENDEN

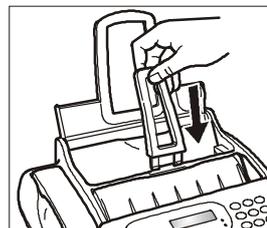
- aufgerolltes Papier
- zu dünnes Papier
- eingerissenes Papier
- feuchtes oder nasses Papier
- zu kleines Papierformat
- zerknittertes Papier
- Kohlepapier

Um keine Schäden zu verursachen, die das Faxgerät außer Betrieb setzen und zum Ausschluss der Garantie führen könnten, ist außerdem zu prüfen, dass die zu verwendenden Originale in einem einwandfreien Zustand sind und folgende Eigenschaften nicht aufweisen:

- Heftklammern
- Büroklammern
- Klebeband
- Nicht getrocknete Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff.

Fotokopieren Sie bei allen diesen Kategorien das Original und senden Sie die Kopie.

## EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN ADF



1. Führen Sie die Kassette für die Originale in die dafür vorgesehene Öffnung und schieben Sie diese bis zum Anschlag ein. Legen Sie das Original, **ohne es zu drücken**, mit der zu sendenden Seite nach oben gekehrt in den ADF (automatischer Original-einzug). Der untere Rand des Originals wird in den ADF eingezogen und das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

## EINSTELLUNG VON KONTRAST UND AUFLÖSUNG

Vor dem Senden eines Originals können einige **Einstellungen zur Optimierung** der Druckqualität vorgenommen werden.

### KONTRAST EINSTELLEN

- ⓕ Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*



Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*



Das Display zeigt an:

*EINSTELLUNGEN*



Bis auf dem Display erscheint:

*KONTRAST: NORM.*



Bis die anderen möglichen Werte angezeigt werden: "DUNKEL" und "HELL".



Um die Wahl zu bestätigen.



Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

**Der Kontrast muss nach den folgenden Kriterien gewählt werden:**

- **NORMAL**, wenn das Original **nicht zu hell und nicht zu dunkel** ist. Auf der unteren Displayzeile erscheint "NORMAL".
- **HELL**, wenn das Original besonders **dunkel** ist. Auf der unteren Displayzeile erscheint "HELL".
- **DUNKEL**, wenn das Original besonders **hell** ist. Auf der unteren Displayzeile erscheint "DUNKEL".

## AUFLÖSUNG EINSTELLEN



Bis auf dem Display der gewünschte Wert angezeigt wird.

Die Auflösung muss nach folgenden Kriterien gewählt werden:

- **STANDARD**, wenn das Original **gut lesbare Zeichen** enthält. Auf der unteren Displayzeile erscheint "ein Pfeil", der mit dem Symbol " auf dem Bedienfeld übereinstimmt.
- **FEIN**, wenn das Original **sehr kleine Zeichen oder Zeichnungen** enthält. Auf der unteren Displayzeile erscheint "ein Pfeil", der mit dem Symbol " auf dem Bedienfeld übereinstimmt.
- **GRAUTÖNE**, wenn das Original **Schattierungen** enthält. Auf der unteren Displayzeile erscheinen "zwei Pfeile", die mit den Symbolen " und " auf dem Bedienfeld übereinstimmen.

## SENDEN EINES ORIGINALS

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: " (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.



Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl (-<sup>8</sup>) oder den Codes der Kurzwahl (siehe Sie weiter vorne "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**").



Um den Sendevorgang zu starten.

Wenn der Sendevorgang richtig abgeschlossen ist, erscheint am Ende für einige Sekunden auf dem Display die Meldung "SENDUNG: KORREKT".

### A N M E R K U N G

Bei Tippfehlern: Den Cursor mit den Tasten /  auf die falsche Zahl setzen und mit der richtigen Zahl überschreiben. Wenn die ganze Nummer gelöscht werden soll, die Taste  × drücken.

### A N M E R K U N G

Wenn Sie möchten, können Sie die Empfängernummer anhand der Schnellwahlverfahren wählen, sehen Sie weiter vorne "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", "**Senden mit Zielwahl**" und "**Senden mit Kurzwahl**".

### A N M E R K U N G

Wenn der **laufende Sendevorgang abgebrochen werden soll**, die Taste  drücken. Das Original wird aus dem ADF ausgeworfen und das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

Bei einem mehrlagigen Dokument alle Blätter **manuell entfernen**, die über dem Blatt liegen, das bereits im ADF eingelegt ist. Danach  drücken, um auch das erste Blatt auszuwerfen.

## SENDEN UND DIE LEITUNGSTÖNE HÖREN

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: " (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.



Die Leitungstöne hören. Das Display zeigt an:

*LEITUNG*

Und oben rechts die Sendezeit in Minuten und Sekunden.



Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl (-<sup>8</sup>) oder den Codes der Kurzwahl (siehe Sie weiter vorne "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**").

Sobald der Faxton des Empfängers zu hören ist,  drücken, um den Sendevorgang zu starten. Auf dem Display erscheint die Mitteilung "VERBINDUNG".

Wenn der Sendevorgang richtig abgeschlossen ist, erscheint am Ende für einige Sekunden auf dem Display die Meldung "SENDUNG: KORREKT".

## FÜR DEN SENDEVORGANG DEN TELEFONHÖRER ABHEBEN

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: " (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.



Den Hörer abheben, um an die Leitung zu schalten. Das Display zeigt an:

*LEITUNG*

Und oben rechts die Sendezeit in Minuten und Sekunden.



Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl (-<sup>8</sup>) oder den Codes der Kurzwahl (siehe Sie weiter vorne "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**").

Wenn das Faxgerät des Empfängers auf **automatischen Empfang** voreingestellt ist, werden Sie als Antwort den **Faxton** hören.

Wenn es auf **manuellen Empfang** eingestellt ist, wird der Empfänger selbst antworten. Fordern Sie ihn dazu auf, die **Starttaste** auf seinem Faxgerät zu drücken. Danach den **Faxton** abwarten.



Um den Sendevorgang zu starten. Wenn der Sendevorgang richtig abgeschlossen ist, erscheint am Ende für einige Sekunden auf dem Display die Meldung "SENDUNG: KORREKT".

## AUTOMATISCHE NEUWAHL

Wenn die Verbindung aufgrund von Leitungsstörungen oder besetzter Faxnummer nicht hergestellt werden kann, **wiederholt das Faxgerät die Anwahl automatisch so oft, wie es in Ihrem Land vorgesehen ist.**

## ORIGINAL ZU EINER VORGEgebenEN UHRZEIT SENDEN (ZEITVERSETZTE SENDUNG)

Mit dieser Funktion können **Sendeprobleme in anderen Zeitzonen**, z.B. Übertragung an Empfänger in anderen Erdteilen, **vermieden** und die Sendezeiten mit **Billigtarif** und unbesetzter Leitung gewählt werden.

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: "☒" (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.

**F** Bis auf dem Display erscheint:

*ZEITVERS. SENDEN*

 Das Display zeigt an:

*UHRZEIT EINGEBEN*  
*HH:MM*

**0**  Die Uhrzeit eingeben, zu der der Sendevorgang ausgeführt werden soll. Beispielsweise "16:50".

 Das Display zeigt an:

*NUMMER EINGEBEN*  
*NR./ZW/KW WÄHLEN*

**0**  Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl (○+○<sup>8</sup>) oder den Codes der Kurzwahl (siehe Sie weiter vorne "Programmierung der Ziel- und Kurzwahl").

 Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt für einige Sekunden "SENDUNG" und dann:

*FAX*  
*SEND. UM 16:50*

### A N M E R K U N G

Die Einstellung der "zeitversetzten Sendung" kann gelöscht werden. Dazu das Original aus dem ADF nehmen oder einfach die Taste  drücken.

### A N M E R K U N G

Bei **Stromausfall** wird die Eingabe der **zeitversetzten Sendung gelöscht**.

## ÄNDERN/LÖSCHEN EINER PROGRAMMIERTEN ZEITVERSETZTEN SENDUNG

**F** Bis auf dem Display erscheint:

*ZEITVERS. SENDEN*

 Das Display zeigt an:

*BEREITS EINGEST.*

 Das Display zeigt an:

*ÄNDERUNG?*

Wenn die zuvor eingestellte Sendung gelöscht werden soll, die Tasten   drücken: Auf dem Display erscheint die Meldung "EINST. LÖSCHEN?" dann  drücken, um die Löschung zu bestätigen. Das Faxgerät kehrt automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

Wenn dagegen die Sendeuhrzeit oder die Empfängernummer geändert werden sollen, die folgenden Schritte ausführen.

 Das Display zeigt an:

*UHRZEIT EINGEBEN*  
*16:50*

**0**  Mit der neuen Uhrzeit überschreiben und mit der Taste  bestätigen oder die angezeigte Uhrzeit mit Druck auf die Taste  bestätigen. Das Display zeigt an:

*NUMMER EINGEBEN*

Wenn dagegen die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden soll, drücken Sie die Taste  ×, dann die Taste  und gehen Sie zum nächsten Schritt.

**0**  Überschreiben Sie mit der neuen Nummer und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .

Oder

Drücken Sie die Taste  ×, geben Sie die neue Nummer ein und bestätigen Sie dann die Eingabe mit der Taste .

Oder

Bestätigen Sie die angezeigte Nummer sofort durch Drücken der Taste .

Das Display zeigt an:

*FAX*  
*SEND. UM 18:00*

## SENDEN EINES ORIGINALS AN MEHRERE EMPFÄNGER

Ihr Faxgerät ist mit einem **Speicher** ausgerüstet, **der es gestattet**, ein Original **zu einer vorgegebenen Uhrzeit** (zeitversetztes Senden) und **an mehrere Empfänger** (max. 10) zu senden: "Rundsendung". Sehen Sie im Folgenden "Senden eines Originals aus dem Speicher".

## SENDEN EINES ORIGINALS AUS DEM SPEICHER

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: "☒" (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungsweite, wie soeben beschrieben.

 Bis auf dem Display erscheint:

*SE VOM SPEICHER*

 Das Faxgerät beginnt mit dem Speichern des Originals. Nach dem Speichern wird auf dem Display für einige Sekunden die Meldung "DOK. NR XXXX" angezeigt.

*UHRZEIT EINGEBEN*

*HH:MM*

  Die Sendezeit eingeben, beispielsweise "16:50" und dann die Taste  drücken oder die Taste  drücken, um die aktuelle Uhrzeit zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*NUMMER EINGEBEN*

*NR./ZW/KW WÄHLEN*

  Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl (○<sub>1</sub>-○<sub>8</sub>) oder den Codes der Kurzwahl (siehe Sie weiter vorne "Programmierung der Ziel- und Kurzwahl").

 Das Faxgerät fordert Sie zur Eingabe einer anderen Nummer auf:

*NUMMER EINGEBEN*

*NR./ZW/KW WÄHLEN*

Wenn das Original an mehrere Empfänger gesendet werden soll, sind die beiden vorausgehenden Schritte für jeden weiteren Empfänger zu wiederholen. Danach die Taste  drücken, um die Prozedur zu beenden.

Wenn das Original nur an einen Empfänger gesendet werden soll, einfach die Taste  drücken, ohne weitere Nummern einzugeben. Nach Beendigung der Prozedur zeigt das Display an:

*FAX*

*SE VOM SPEICHER*

### A N M E R K U N G

Bei **Stromausfall** wird die Eingabe der **Sendung aus dem Speicher** gelöscht.

## ÄNDERN/NEU EINLEITEN/LÖSCHEN EINER PROGRAMMIERTEN SENDUNG AUS DEM SPEICHER

 Bis auf dem Display erscheint:

*SE VOM SPEICHER*

 Das Display zeigt an:

*BEREITS EINGEST.*

 Das Display zeigt an:

*EINST. DRUCKEN?*

 Um die anderen möglichen Optionen anzuzeigen: "ÄNDERUNG?" oder "EINST. LÖSCHEN?" anzeigen.

 Um die Wahl zu bestätigen.

EINST.DRUCKEN? - Um nur die Parameter in Bezug auf die Sendung aus dem Speicher zu drucken. Nach dem Ausdruck kehrt das Faxgerät automatisch wieder in den Bereitschaftszustand zurück.

EINST. LÖSCHEN? - Um die Eingabe zu löschen. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

ÄNDERUNG? - Um die Empfängernummer oder die gewünschte Sendezeit zu ändern. Das Display zeigt an:

*UHRZEIT EINGEBEN*

*HH:MM*

An dieser Stelle fahren Sie so fort, wie in den letzten drei Schritten der Prozedur "**Senden eines Originals aus dem Speicher**" angegeben wird.

## EMPFANGEN

Es können **vier verschiedene Empfangsverfahren** eingestellt werden:

- **Manueller Empfang.** Bei allen Gelegenheiten in denen der Anwender **anwesend** ist und die Anrufe persönlich beantworten kann.
- **Automatischer Empfang.** Bei allen Gelegenheiten, in denen der Anwender **abwesend** ist und trotzdem empfangen möchte. Das ist die Standard-Modalität Ihres Faxgerätes.
- **Automatischer Empfang mit Fax-/Telefonerkennung.** Bei diesem Empfangsmodus schließt sich das Faxgerät nach einer gewissen Anzahl von Rufsignalen (Einstellung: 2 Rufsignale) an die Telefonleitung und kann erkennen, ob es sich dabei um einen Fax- oder Telefonanruf handelt.
- **Empfang mit Anrufbeantworter.** Bei diesem Empfangsverfahren nimmt der Anrufbeantworter Anrufe entgegen, zeichnet Nachrichten auf und überlässt dem Faxgerät die Leitung für den Empfang von Dokumenten.

## WÄHLEN DES EMPFANGSMODUS

 Bis auf dem Display erscheint:

*EMPFANGSMODUS*

 Das Display zeigt an:

*FAX*



Um die anderen möglichen Optionen anzuzeigen: "MANUELL", "TEL/FAX" und "AB/FAX".

Um die Eingabe zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### VORGEHENSWEISEN FÜR DIE VERSCHIEDENEN EMPFANGSMODI

#### MANUELLER EMPFANG



Bei Rufsignal den Handapparat abnehmen, um an die Leitung zu schalten. Das Display zeigt an:

*LEITUNG*

Und oben rechts der Anschluss in Minuten und Sekunden.



Sobald der Faxton zu hören ist oder der Faxpartner zum Empfang auffordert. Das Display zeigt an:

*VERBINDUNG*



Den Handapparat auflegen.

Das Faxgerät beginnt mit dem Empfang. Auf dem Display erscheinen einige Informationen zum laufenden Empfangsvorgang, u.a. die Faxnummer Ihres Faxpartners und, falls programmiert, sein Name.

Nach Beendigung des Empfangs erscheint kurz die Meldung "EMPFANG: KORREKT". Danach kehrt das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück.

#### AUTOMATISCHER EMPFANG

Nach zwei Ruftönen bereitet sich das Faxgerät auf den Empfang vor. Der Empfang erfolgt wie bei manuellen Empfang.

#### AUTOMATISCHER EMPFANG MIT FAX-/TELEFONERKENNUNG (TEL/FAX)

Bei diesem Empfangsmodus ist das Verhalten des Faxgerätes vom Anrufer abhängig:

- Wenn es sich bei dem Anrufer um ein anderes Faxgerät handelt, bereitet sich Ihr Faxgerät nach zwei Rufsignalen automatisch auf den Empfang vor.
- Wenn es sich bei dem Anrufer um ein Telefon handelt, gibt das Faxgerät nach zwei Rufsignalen, für etwa 20 Sekunden, ein akustisches Signal aus und auf dem Display erscheint "HÖRER ABHEBEN". Wenn innerhalb dieser 20 Sekunden der Handapparat nicht abgehoben wird, bereitet sich das Faxgerät automatisch auf den Empfang vor.

Wenn Sie den Handapparat abheben, bevor sich das Faxgerät an die Telefonleitung schaltet und die Leitungstöne zu hören sind, drücken Sie die Taste  und legen den Handapparat wieder auf.

#### EMPFANG MIT ANRUFBEANTWORTER (AB/FAX)

Wenn Sie einen externen Anrufbeantworter anschließen, müssen Sie sich versichern, dass die Anzahl der Rufsignale, nach denen der Anrufbeantworter aktiviert wird, unter der am Faxgerät programmierten Rufsignalanzahl liegt (sehen Sie "Ändern der Rufsignalanzahl", Kapitel "Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen").

### ANMERKUNG

Wenn der laufende Empfangsvorgang abgebrochen werden soll, die Taste  drücken. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

### PROGRAMMIERUNG DER ZIEL- UND KURZWahl

Das Faxgerät kann auch Prozeduren der Schnellwahlverfahren durchführen, wie die Zielwahl und die Kurzwahl, die jedoch die entsprechende Programmierung voraussetzen.

#### DIE ZIELWAHL

Auf jeder dieser 8 Zielwahltasten, die sich unter dem Display befinden (-), kann eine beliebige Faxnummer oder Telefonnummer und ein Name programmiert und dann automatisch gewählt werden, wenn man die programmierte Wahltaste für länger als eine Sekunde drückt.



Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*



Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*



Bis auf dem Display erscheint:

*ZIELWAHL*



Das Display zeigt an:

*ZU PROGRAMMIEREN*

*TASTE: 1-8*



Die Zielwahltaste drücken, mit der eine Telefon- oder Faxnummer programmiert werden soll (z. B.: ). Das Display zeigt an:

*1: TELEFON-NR.*

Wenn bereits eine Telefon- oder Faxnummer gespeichert ist, erscheint diese auf dem Display.



Die Telefon- oder Faxnummer des Empfängers (max. 64 Ziffern) direkt auf der Zahlentastatur des Faxgerätes eingeben.



Wenn falsche Nummern vorhanden sind, den Cursor mit den Tasten  auf die falsche Nummer setzen und mit der richtigen Nummer überschreiben.



Löschen der vollständigen Nummer.

Wenn Ihr Faxgerät an einer Nebenstelle angeschlossen ist, erfolgt die Amtholung durch Drücken der Taste  EXT, bevor die Nummer gewählt wird. Auf dem Display erscheint der Buchstabe "E" (Extern).



Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*1: NAME*

Wenn ein Name bereits gespeichert ist, erscheint dieser auf dem Display.

 Empfängernamen (max. 16 Zeichen) wie bei Eintragen des Namens (siehe "Name und faxnummer", Kapitel "Unabhängige Operationen für ein korrektes Funktionieren des Faxgerätes") beschrieben eingeben.

 Wenn falsche Zeichen vorhanden sind, den Cursor mit den Tasten  auf das falsche Zeichen setzen und mit dem richtigen Zeichen überschreiben.

 Löschen des vollständigen Namens.

 Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*NÄCHSTE:JA*

Die Prozedur kann an dieser Stelle durch Drücken der Taste  unterbrochen werden oder es kann eine andere Zahlentaste der Zielwahl durch Drücken der Taste  programmiert werden, indem die Prozedur ab den entsprechenden Schritten der Nummern- und Namens-eingabe des Empfängers, wiederholt wird.

 Mit der neuen Telefon- oder Faxnummer (max. 64 Ziffern), die direkt auf der Zahlentastatur des Faxgeräts eingegeben wird, überschreiben oder die Taste  × drücken und die neue Nummer bilden.

 Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*1:NAME*

oder

*01:NAME*

Mit dem neuen Namen überschreiben (max. 16 Zeichen) oder die Taste  × drücken und den neuen Namen eingeben.

 Um die Eingabe zu bestätigen.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### DIE KURZWAHL

Anhand der **Code (01-52)** können zusätzliche **Fax-, Telefonnummern** und **Namen programmiert** werden, die durch das Drücken der Taste  und durch die Eingabe des Codes automatisch gewählt werden.

Befolgen Sie die ersten beiden Schritte bezüglich der **Zielwahl**, dann:

 Bis auf dem Display erscheint:

*KURZWAHL*

 Das Display zeigt an:

*KW PROGRAMMIEREN  
{01-52}:*

 Wählen Sie den Code, mit dem Sie die Telefon- oder Faxnummer programmieren möchten (z. B.  ). Das Display zeigt an:

*01: TELEFON-NR.*

Befolgen Sie an dieser Stelle die Prozedur der **Zielwahl** ab den entsprechenden Schritten der Eingabe der Empfänger- und des Empfängernamens.

### A N M E R K U N G

Wenn gewünscht, können die gespeicherten Informationen der **8 Zielwahl-Zahlentasten** und der **52 Kurzwahlcode** ausgedruckt werden (siehe später "Ausdrucken von Protokollen und Listen").

### ÄNDERN EINER ZIELWAHL-ZAHLENTASTE ODER EINES KURZWAHLCODES

Befolgen Sie die Prozedur der Zielwahl oder die Prozedur der Kurzwahl, bis zur Anzeige:

- Zielwahl

*1: TELEFON-NR.*

- Kurzwahl

*01: TELEFON-NR.*

### SENDEN MIT ZIELWAHL

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist:  (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "Einstellung von Kontrast und Auflösung".

 Die gewünschte Zielwahl- (zum Beispiel: ) für länger als eine Sekunde drücken. Das Display zeigt die auf ihr gespeicherte Faxnummer. Wurde auch ein Name gespeichert, wird dieser auf dem Display angezeigt.

Danach wird die Übertragung wie bekannt fortgesetzt.

### SENDEN MIT KURZWAHL

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist:  (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "Einstellung von Kontrast und Auflösung".

 Das Display zeigt an:

*ADRESSBUCH*

*CODE ODER < >*

 Den gewünschten Kurzwahlcode eingeben, z. B.:  . Das Display zeigt die auf ihr gespeicherte Faxnummer an. Wurde auch ein Name gespeichert, wird dieser auf dem Display angezeigt.

Danach wird die Übertragung wie bekannt fortgesetzt.

## SENDEN MIT DER ZIEL- ODER KURZWahl MITTELS DURCHSUCHEN DES ADRESSBUCHES

Wenn man **vergessen** hat, auf welcher Zielwahltaste oder mit welchem Kurzwahlcode eine bestimmte Faxnummer programmiert wurde, **kann der Sendevorgang trotzdem gestartet werden**, indem das Adressbuch folgendermaßen abgefragt wird:

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: "☒" (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "**Einstellung von Kontrast und Auflösung**".



Das Display zeigt an:

*ADRESSBUCH*

*CODE ODER < >*



Um die Faxnummer oder den Name des gewünschten Empfängers zu finden, an den das Original gesendet werden soll.



Starten des Sendevorganges.

## SENDEN AN EINE DER LETZTEN 20 EINGEGANGENEN NUMMERN ODER AN EINE DER LETZTEN 10 ABGEHENDEN NUMMERN

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: "☒" (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "**Einstellung von Kontrast und Auflösung**".



Das Display zeigt an:

*EINGEHEN. ANRUF*



Um die andere mögliche Option anzuzeigen: "ABGEHENDEN ANRUF".



Um die Wahl zu bestätigen.



Um in der Liste der letzten 20 eingegangenen Anrufe oder in der Liste der letzten 10 ausgegangenen Anrufe die Faxnummer oder den Namen des Empfängers zu finden, an den Sie das Original senden möchten.



Starten des Sendevorganges.

## AUSDRUCKEN VON PROTOKOLLEN UND LISTEN

### DIE PROTOKOLLE

Das Faxgerät bietet anhand der Protokolle die Möglichkeit, das Ergebnis aller durchgeführten Vorgänge (Sendung und Empfang), die Anzahl der bearbeiteten Dokumente und eine Fülle anderer wichtiger Informationen zu prüfen.

Das Faxgerät druckt folgende Protokolle aus:

- **Netzausfall-Bericht:** Dieser Bericht wird **immer und automatisch** nach einem **Netzausfall** ausgedruckt, **wenn sich Dokumente im Speicher befinden**.

Bei der Wiederherstellung der Betriebsfunktionen, wird das Faxgerät automatisch ein Protokoll ausdrucken, auf dem die Anzahl der verlorenen Seiten, die sich bis zu diesem Moment im Speicher befanden, enthalten sind. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen ein Journal-Protokoll auszudrucken, um zu der Nummer oder dem Namen zu gelangen, von dem das verloren gegangene Dokument stammt.

- **Journal:** Hierin sind sämtliche Daten zu den **letzten 42 Send- und Empfangsvorgängen** enthalten, die das Faxgerät im Speicher hält. Es wird **automatisch** (nach der 32. Aktivität mit anschließender Löschung der gespeicherten Daten) oder **auf Abruf ausgedruckt**.
- **Sendeprotokoll:** Enthält Informationen zum **letzten Sendevorgang** und kann nach entsprechender Vorprogrammierung **immer automatisch** nach jeder Sendung oder **auf Abruf** zum gewünschten Zeitpunkt ausgedruckt werden.
- **Sendeprotokoll zu Übertragungsfehlern:** Enthält ebenfalls die Informationen zum **letzten Sendevorgang** aber **wird nur bei Übertragungsfehlern automatisch ausgedruckt**. Das Faxgerät ist bereits voreingestellt, diese Protokollart automatisch auszudrucken. Wenn die Einstellung deaktiviert werden soll, ist im entsprechenden Abschnitt nachzusehen.
- **Protokoll des letzten Rundsendeauftrages:** Enthält die entsprechenden Daten des **letzten Rundsendeauftrages** und kann nach vorheriger Programmierung **immer und automatisch nach jeder Sendung** oder **auf Anfrage** ausgedruckt werden.

## INTERPRETATION DER PROTOKOLLE

• Üb.-Nr.	Fortlaufende Nummerierung der durchgeführten Sende-/Empfangsvorgänge.
• Dok.	Bezugsnummer des gespeicherten Dokumentes wird vom Faxgerät direkt zugewiesen.
• Üb.-Art	Aktivität: SENDUNG, S-ABRUF beim Sendevorgang. EMPFANG, E-ABRUF beim Empfangsvorgang.
• Gewählte Nummer	Faxnummer des gewählten Empfängers.
• Name	Name des gewählten Empfängers. Erscheint nur, wenn er auf den Tasten der Zielwahl oder in den Kurzwahlcodes gespeichert wurde. Dieses Feld wird nicht in Journal angezeigt.
• Empfängerzeichen	Erhalten Nummer (und ggf. Name) des gewählten Empfängers. Diese Nummer entspricht nur dann der gewählten Nummer, wenn der Empfänger die eigene Faxnummer richtig eingegeben hat. Ansonsten könnte sie verschieden sein oder sogar fehlen.
• Datum/Uhrzeit	Datum und Uhrzeit der Übertragung.
• Dauer	Übertragungsdauer (in Minuten und Sekunden).
• Seiten	Anzahl der gesendeten und empfangenen Seiten.
• Ergeb	Ergebnis Übertragungsergebnis: - OK: Bei erfolgreicher Übertragung. - FEHLERCODE XX: Bei Übertragungsfehlern. Die Ursache lässt sich anhand des Fehlercodes feststellen (siehe "Fehlercode", Kapitel "Fehler und Problemlösungen").

## AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN AUSDRUCKS VON SENDEPROTOKOLLEN UND VON SENDEPROTOKOLLEN ZU ÜBERTRAGUNGSFEHLERN

**F**

Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*



Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

**F**

Das Display zeigt an:

*EINSTELLUNGEN*



Bis auf dem Display erscheint:

*SENDEPROT.:FEHLER*



Um die anderen möglichen Optionen anzeigen: "SENDEPROT.: JA" und "SENDEPROT.: NEIN".  
SENDEPROT.:FEHLER - Das Faxgerät druckt automatisch nach jedem erfolglosen Sendevorgang ein Sendeprotokoll aus.

SENDEPROT.: JA - Das Faxgerät druckt automatisch nach jedem Sendevorgang ein Sendeprotokoll aus, unabhängig von seinem Ergebnis.

SENDEPROT.: NEIN - Das Faxgerät druckt kein Sendeprotokoll aus.



Um die Wahl zu bestätigen.



Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN AUSDRUCKS VON RUNDSENDEPROTOKOLLEN

**F**

Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*



Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

**F**

Das Display zeigt an:

*EINSTELLUNGEN*



Bis auf dem Display erscheint:

*RUNDSE.PR.: JA*



Um die andere Option anzeigen: "RUNDSE.PR.: NEIN".



Um die Wahl zu bestätigen.



Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN AUSDRUCKS DER DATEN ZUR ZEITVERSETZTEN SENDUNG

**F**

Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*



Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

**F**

Das Display zeigt an:

*EINSTELLUNGEN*



Bis auf dem Display erscheint:

*ZEITVERS.: JA*



Um die andere Option anzeigen: "ZEITVERS.:NEIN".



Um die Wahl zu bestätigen.



Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### AUF ANFRAGE DAS JOURNAL-, RUNDSENDE- UND ANRUFRER-ID-PROTOKOLL AUSDRUCKEN

 Bis auf dem Display erscheint:  
*BERICHTSAUSDRUCK*

 Das Display zeigt an:  
*SENDEPROTOKOLL*

 Um die anderen möglichen Optionen anzuzeigen:  
"RUNDSENDEPROTOK.", "JOURNAL", "ANRUFRER-LISTE" und "DRUCKEN: NEIN".

 Um die Wahl zu bestätigen.  
Nachdem der Ausdruck ausgeführt wurde, kehrt das Faxgerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

### A N M E R K U N G

Wenn "DRUCKEN: NEIN" gewählt wurde, die Taste  drücken, um das Faxgerät wieder in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### DIE LISTEN

Sie können jederzeit den kompletten **Listenausdruck der Installationsparameter und Einstellungen**, sowie der **gespeicherten Daten auf den Ziel- und Kurzwahl** erhalten. Wenn Sie die Liste mit den Installationsparametern und Einstellungen anfordern, erhalten Sie einen laufenden Überblick über die vorgegebenen Werte und der von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zur Anpassung an die jeweilige Situation.

### DIE PARAMETER DER INSTALLATION UND DER AUSGESCHLOSSENEN NUMMERN AUSDRUCKEN

 Bis auf dem Display erscheint:  
*INSTALLATION*

 Das Display zeigt an:  
*ANSCHLUSSART*

 Bis auf dem Display erscheint:  
*LISTE DRUCKEN*

 Das Display zeigt an:  
*DRU:INSTALL.*

 Um die anderen möglichen Optionen anzuzeigen:  
"DRU:N.AUSSCHLUSS" und "MENÜ BEENDEN".

 Um die Wahl zu bestätigen.

### A N M E R K U N G

Wenn Sie "DRU:INSTALL." oder "DRU: N.AUSSCHLUSS" gewählt haben, kehrt das Faxgerät nach Beendigung automatisch in den Bereitschaftszustand zurück. Wenn Sie "MENÜ BEENDEN" gewählt haben, die Taste  drücken, um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### AUSDRUCK DER KONFIGURATIONSPARAMETER UND DER DATEN, BEZÜGLICH DER ZIELWAHL UND KURZWAHL

 Bis auf dem Display erscheint:  
*PROGRAMMIEREN*

 Das Display zeigt an:  
*DATUM/UHRZEIT*

 Bis auf dem Display erscheint:  
*LISTEN DRUCKEN*

 Das Display zeigt an:  
*PARAMETER*

 Um die anderen möglichen Optionen anzuzeigen: "ZIELWAHL", "KURZWAHL" und "NEIN".

 Um die Wahl zu bestätigen.  
Nachdem der Ausdruck ausgeführt wurde, kehrt das Faxgerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

### A N M E R K U N G

Wenn Sie "NEIN" gewählt haben, die Taste  drücken, um das Faxgerät wieder in den Bereitschaftszustand zu bringen.

Wenn der **Handapparat abgehoben** wird, um an die Leitung zu schalten, kann man, wie bei einem handelsüblichen Telefon, über alle Telefonfunktionen verfügen.

Die Funktionen beinhalten auch die Funktion **R** (REGISTER RECALL, aktivierbar mit der Taste ) zur Nutzung von Sonderdiensten, die vom Betreiber des Telefonnetzes zur Verfügung gestellt werden.

Es sind ebenfalls folgende Funktionen verfügbar:

- Anrufen des Faxpartners mit einem auf dem Faxgerät programmierten Schnellwahlverfahren, siehe im Folgenden "**Telefonieren mit Zielwahl**" und "**Telefonieren mit Kurzwahl**".
- **Zeitweilige Unterbrechung des Telefongesprächs** durch Drücken der Taste  (**WARTEN**). Nach wiederholten Drücken derselben Taste kann das Gespräch fortgesetzt werden.
- Aktivieren der "**Freisprechfunktion**", durch Drücken der Taste  vor oder während eines Telefongesprächs. Diese Funktion ist von Nutzen, wenn andere Personen das Gespräch mithören sollen.
- **Um zu verhindern, dass während eines Telefongesprächs der Empfänger mithört**, genügt es, ganz einfach die Taste  zu drücken. Nach wiederholtem Drücken derselben Taste wird diese Mithörfunktion für den Empfänger wieder aktiviert.

## TELEFONIEREN MIT ZIELWAHL

### BEISPIEL 1

**Das Original nicht in den ADF einlegen.**

 Die gewünschte Zielwahl-taste (zum Beispiel: ) für länger als eine Sekunde drücken. Das Display zeigt die auf ihr gespeicherte Telefonnummer an (siehe "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**"). Wenn auch ein Name gespeichert wurde, wird dieser auf dem Display angezeigt.

 Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden, nachdem der Hörer abgehoben wurde. Auf dem Display wird oben rechts die Sprechzeit in Minuten und Sekunden angezeigt.

### A N M E R K U N G

Wenn Sie die "Freisprechfunktion" aktivieren möchten, drücken Sie die Taste , nachdem der Hörer abgehoben wurde. Das Display zeigt an:

*HÖRER AUFLEGEN*

### BEISPIEL 2

**Das Original nicht in den ADF einlegen.**

 Heben Sie den Hörer ab, um an die Leitung zu schalten oder drücken Sie die Taste , um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt an:

*LEITUNG 00:00*

Und oben rechts die Sprechzeit in Minuten und Sekunden.

 Die gewünschte Zielwahl-taste (zum Beispiel: ) drücken. Das Display zeigt die auf ihr gespeicherte Telefonnummer an (siehe "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**"). Wenn auch ein Name gespeichert wurde, wird dieser auf dem Display angezeigt.

## TELEFONIEREN MIT KURZWahl

**Das Original nicht in den ADF einlegen.**

 Heben Sie den Hörer ab, um an die Leitung zu schalten oder drücken Sie die Taste , um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt an:

*LEITUNG 00:00*

Und oben rechts die Sprechzeit in Minuten und Sekunden.

 Das Display zeigt an:

*TEL  
CODE ODER < >*

 Wählen Sie den gewünschten Kurzwahlcode, z. B.  , zeigt das Display die gespeicherte Telefonnummer an (siehe "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**").

Wenn auch ein Name gespeichert wurde, wird dieser auf dem Display angezeigt.

Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden.

## TELEFONIEREN MIT HILFE DES ADRESSBUCHES

**Das Original nicht in den ADF einlegen.**



Heben Sie den Hörer ab, um an die Leitung zu schalten oder drücken Sie die Taste , um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt an:

*LEITUNG 00:00*

Und oben rechts die Sprechzeit in Minuten und Sekunden.



Das Display zeigt an:

*TEL*

*CODE ODER < >*



Um die gewünschte Telefonnummer oder den Namen des Empfängers zu finden, mit dem Sie telefonieren möchten.



Starten des Wahlvorgangs.

Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden.

## NEUWAHL VON EINER DER LETZTEN 20 EINGEGANGENEN NUMMERN ODER EINER DER LETZTEN 10 AUSGEGANGENEN NUMMERN

**Das Original nicht in den ADF einlegen.**



Heben Sie den Hörer ab, um an die Leitung zu schalten oder drücken Sie die Taste , um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt an:

*LEITUNG 00:00*

Und oben rechts die Sprechzeit in Minuten und Sekunden.



Das Display zeigt an:

*EINGEHEN. ANRUF*



Um die andere mögliche Option anzuzeigen: "ABGEHENDEN ANRUF".



Um die Wahl zu bestätigen.



Um in der Liste der letzten 20 eingegangenen Anrufe oder in der Liste der letzten 10 ausgegangenen Anrufe die Telefonnummer oder den Namen des Korrespondenten zu finden, mit dem Sie telefonieren möchten.



Starten des Wahlvorgangs.

Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden.

## WELCHE DOKUMENTE KÖNNEN KOPIERT WERDEN

Vor dem Anfertigen einer Kopie sollte sichergestellt werden, dass das Original die in "Welche Originale können gesendet werden", Abschnitt "Senden" Kapitel "Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang" beschriebenen Merkmale aufweist.

## ANFERTIGEN EINER KOPIE

Wie bereits erwähnt, kann das Faxgerät auch als **Kopierer** eingesetzt werden. Das erhaltene Druckergebnis hängt von dem gewünschten Koptertyp "**Normalkopie**" oder "**Hohe Qualität**" und von den **Kontrast- und Auflösungs-werten** ab, die Sie vor Aktivierung des Kopiervorganges wählen.

Den **Kontrast** nach folgenden Kriterien wählen:

- **NORMAL**, wenn das Original **nicht zu hell und nicht zu dunkel ist**.
- **HELL**, wenn das Original zu **dunkel ist**.
- **DUNKEL**, wenn das Original zu **hell ist**.

Die **Auflösung** nach folgenden Kriterien wählen:

- **TEXT**, wenn das Original einen **gut lesbaren Text** oder **eine einfache Grafik enthält**.
- **FOTO**, wenn das Original **Schattierungen enthält**.

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

*DOKUMENT BEREIT*

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".



Das Display zeigt die entsprechenden Ausgangswerte für die vorgesehene Kontrast-, Auflösungs- und Wiedergabeart an: respektive 100%, NORMAL und TEXT.



Das Display zeigt an:

*KOPIE:HOHE QUAL.*



Um die anderen Optionen anzeigen: "KOPIE: NORMAL".



Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*ZOOM: 100%*



Um die anderen möglichen Wiedergabewerte zu wählen: "140%", "70%" oder "50%".



Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*KONTRAST:NORM.*



Um die anderen beiden möglichen Kontrastarten zu wählen: "KONTRAST: HELL" oder "KONTRAST: DUNKEL".



Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt die Werte, die Sie soeben gewählt haben. Nun müssen Sie nur noch die von Ihnen gewünschte Auflösungsart wählen und die Anzahl der Kopien eingeben.



Um die gewünschte Auflösungsart zu wählen: "TEXT" oder "FOTO".

Für eine Einzelkopie die Taste  drücken; anderenfalls die gewünschte Kopienanzahl eingeben (max. 9) und dann die Taste  drücken. Das Faxgerät speichert das Original Seite für Seite ab und führt dann den Kopiervorgang durch.

## A N M E R K U N G

Wenn der laufende Kopiervorgang abgebrochen werden

soll, die Taste  zweimal drücken: das erste Mal, um das Original aus dem ADF zu werfen, das zweite Mal, um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

Wenn das zu entnehmende Dokument aus mehreren Blättern besteht, müssen das Bedienfeld umgeklappt und alle anderen Blätter manuell entfernt werden, bevor mit Druck

auf  das erste Blatt ausgeworfen werden kann.

## NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DEN EMPFANG

### VERKLEINERUNG DES DRUCKBEREICHS BEI EINEM EMPFANGENEN DOKUMENT

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*PROGRAMMIEREN*
-  Das Display zeigt an:  
*DATUM/UHRZEIT*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*DRUCKERPARAMETER*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*VERKLEIN. 94%*
-  Um einen der folgenden Verkleinerungswerte zu wählen:  
"80%", "76%", "70%" und "NEIN".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### EMPFANG EINES DOKUMENTS MIT ÜBERLÄNGE

Sollten empfangene Dokumente die vorgesehenen Druckabmessungen überschreiten, kann der die Druckgröße überschreitende Textbereich auf Folgeseiten ausgedruckt werden.

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*PROGRAMMIEREN*
-  Das Display zeigt an:  
*DATUM/UHRZEIT*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*DRUCKERPARAMETER*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*ÜBERLÄNGE: AUTO*
-  Um einen der anderen beiden Parameter anzuzeigen: "ÜBERLÄNGE: NEIN" oder "ÜBERLÄNGE: JA".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## ANMERKUNG

Wenn der Parameter "ÜBERLÄNGE: AUTO" gewählt wird, wird das Faxgerät immer den überschreitenden Text, vorausgesetzt er ist länger als 12 mm, auf das andere Blatt ausdrucken. Bei der Wahl des Parameters "ÜBERLÄNGE: JA" wird das Faxgerät immer den überschreitenden Text auf das andere Blatt ausdrucken. Bei der Wahl des Parameters "ÜBERLÄNGE: NEIN" wird das Faxgerät den überschreitenden Text nicht ausdrucken.

## AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES RESERVIERTEN EMPFANGS

Mit den Empfangsmodi "FAX", "TEL/FAX" und "AB/FAX" kann das Faxgerät für den Empfang von Dokumenten so eingestellt werden, dass bei Anrufeingang keine Rufsignale ausgegeben werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, hängt das Verhalten des Faxgeräts vom gewählten Empfangsmodus und vom Anrufer ab:

- mit den Empfangsmodi "FAX" und "AB/FAX", gibt das Faxgerät bei einem eingehenden Anruf **nie ein Rufsignal** aus.
- mit dem Empfangsmodus "TEL/FAX", gibt das Faxgerät bei einem eingehenden Anruf **nur dann ein Rufsignal aus, wenn auch der Anrufer ein Faxgerät ist**. Wenn es sich dabei um einen **Telefonanruf** handelt, gibt das Faxgerät anstelle der Rufsignale ein **akustisches Signal** aus, um daran zu erinnern, dass der Telefonhörer abgehoben werden muss.

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*INSTALLATION*
-  Das Display zeigt an:  
*ANSCHLUSSART*
-  Das Display zeigt an:  
*ERWEIT. FUNKT.*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*RESERVEMPF.:NIE*
-  Um eine der möglichen Optionen wählen:  
"RESERV.EM:IMMER" oder "RESERV.EM:TÄGL."
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## ANMERKUNG

Die Eingabe des täglichen Stillempfangs ("RESERV. EM:TÄGL.") wird **bei Stromausfall annulliert**.

## ANZEIGEN DER ANRUFER-ID

Diese Funktion, die auf Anfrage des Kunden vom Netzbetreiber aktiviert werden kann, ist **nur in einigen Ländern vorhanden** und mit der **Norm ETSI ETS 300 778-1 kompatibel**.

Mit dieser Funktion kann **sofort erkannt werden, wer der Anrufer ist**. Deshalb kann vorher entschieden werden, ob man den Anruf entgegen nehmen möchte oder nicht.

Wenn sich das Faxgerät **im Bereitschaftszustand** befindet, kann mit dieser Funktion bei jedem Anruf immer und automatisch **eine der folgenden Informationen** angezeigt werden:

- **Nummer oder Name des Anrufers;**
- **PRIVAT:** wenn der Anrufer seine ID nicht zeigen möchte;
- **NICHT ZUR VERFÜGUNG:** wenn der Anrufer an einer Telefonzentrale angeschlossen ist, die nicht über diesen Service verfügt.

Wenn Sie dagegen Ihr Faxgerät **programmieren** und bei Anrufeingang **wissen möchten, wer der Anrufer ist**, die

Taste  drücken, bevor der Anruf entgegen genommen wird.

Es könnte jedenfalls vorkommen, dass aufgrund der Eigenart der Telefonzentrale, an die Sie angeschlossen sind, die Anrufernummer nicht auf dem Faxgerät angezeigt wird. Sollte dieser Zwischenfall auftreten, ist der technische Kundendienst Ihres Landes zu verständigen.

Das Faxgerät ist bereits so eingestellt, dass **die Anrufer-ID angezeigt wird**. Trotzdem kann es auf folgende Weise voreingestellt werden, damit diese nicht angezeigt wird:

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*INSTALLATION*
-  Das Display zeigt an:  
*ANSCHLUSSART*
-  Das Display zeigt an:  
*ERWEIT. FUNKT.*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*ANRUFER-ID: JA*
-  Um die andere Option anzeigen: "ANRUFER-ID: NEIN".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## A N M E R K U N G

Bei Stromausfall und dem darauf folgenden Verlust von Datum und Uhrzeit werden diese, beim ersten Anrufeingang wiederhergestellt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

## ÄNDERN DER RUF-SIGNALANZAHL

**Diese Funktion ist nur in einigen Ländern aktiviert.**

Wenn das Faxgerät auf den Empfang "TEL/FAX" und "AB/FAX" voreingestellt ist, ist es in der Lage, nach **zwei Rufsignalen** und der Anschaltung an die Leitung zu erkennen, ob ein Faxgerät (**FAX**) oder ein Telefon (**TEL**) an der Leitung ist.

Die Anzahl der Rufsignale kann folgendermaßen geändert werden:

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*INSTALLATION*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*RUF-SIGNALE: 02*
-  Um die anderen Werte anzeigen: "01", "03", "04", "05", "06", "07" und "08". Zum Beispiel: "04".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## ÄNDERN DER RUF-SIGNALLAUTSTÄRKE

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*PROGRAMMIEREN*
-  Das Display zeigt an:  
*DATUM/UHRZEIT*
-  Das Display zeigt an:  
*EINSTELLUNGEN*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*RUF-SIGNALE: LAUT*
-  Um die anderen drei Optionen anzeigen: "RUF-SIGNALE: LEISE", "RUF-SIG.:MITTEL" und "RUF-SIGNALE: NEIN". Zum Beispiel: "RUF-SIGNALE: LEISE".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DER ERKENNUNG DES RUF-SIGNALTAKTES

In einigen Ländern bieten die lokalen Telefonnetzbetreiber die Möglichkeit, derselben **Telefonleitung zwei oder mehrere Nummern** zuzuweisen, die für verschiedene Benutzer gedacht sind. Im Moment des Anrufs gibt ein **unterschiedlicher Rufsignaltakt** an, für welchen Benutzer der Anruf ist.

Diese Funktion erweist sich als besonders nützlich in häuslicher Umgebung oder in kleineren Büros, wo die selbe Telefonleitung von verschiedenen Personen genutzt wird.

**Ihr Faxgerät ist in der Lage einen dieser Rufsignaltakte "zu erkennen"** (siehe folgende Prozedur). Auf diese Art, bereitet sich das Faxgerät immer und nur auf den Empfang von einem Dokument vor, wenn ein Anruf mit diesem besonderen Rufsignaltakt (im Empfangsmodus "TEL/FAX" und "AB/FAX") eingeht.

Diese Funktion **ist besonders dann geeignet, wenn sie an den reservierten Empfang assoziiert wurde**, da das Faxgerät nur bei Telefonanrufen zu hören sein wird.

Es ist ratsam, den Anrufbeantworter vor Aktivierung der Erkennungsprozedur vom Netz **zu trennen**.

 Bis auf dem Display erscheint:

*INSTALLATION*

 Das Display zeigt an:

*ANSCHLUSSART*

 Das Display zeigt an:

*ERWEIT.FUNKT.*

 Bis auf dem Display erscheint:

*RS UNTERSCHIED.:N*

 Bis auf dem Display erscheint:

*TAKTS. ÄNDERN*

 Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

*AUTO.ERKENNUNG*

Das Faxgerät mit dem gewünschten Rufsignaltakt anrufen, bis das Faxgerät ihn erkennt. Das Display zeigt an:

*ERKANNT*

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### A N M E R K U N G

Wenn das Faxgerät diesen besonderen Rufsignaltakt nicht erkennen kann, erscheint auf dem Display die Meldung "NICHT ERKANNT". An dieser Stelle die Taste  drücken und die Prozedur wiederholen.

## ÄNDERN DER AKUSTISCHEN SIGNALDAUER

**Diese Funktion ist nur in einigen Ländern aktiviert.**

Wenn das Faxgerät auf **automatischen Empfang mit Fax-/Telefonerkennung** eingestellt ist, verhält es sich folgendermaßen:

- wenn es sich beim Anrufer um ein **Faxgerät** handelt, bereitet sich das Faxgerät nach der voreingestellten Anzahl von Rufsignalen automatisch auf Empfang vor.
- wenn es sich um einem **Telefonruf** handelt, geht das Faxgerät an die Leitung und gibt ein **akustisches Signal** für die Dauer von 20 Sekunden aus. Wenn in der Zwischenzeit der Handapparat nicht abgenommen wird, bereitet es sich automatisch für den Empfang vor.

Die akustische Signaldauer kann folgendermaßen geändert werden:

 Bis auf dem Display erscheint:

*INSTALLATION*

 Bis auf dem Display erscheint:

*REAKTIONSZEIT: 20*

 Um die anderen Optionen anzeigen: "15", "30" und "40". Zum Beispiel "40".

 Um die Wahl zu bestätigen.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## ÄNDERN DER PAUSEDAUER

**Diese Funktion ist nur in einigen Ländern aktiviert.**

Wenn auf dem **externen Anrufbeantworter eine kürzere Pausedauer** als auf dem Faxgerät programmiert wird, kann letzteres **nie** automatisch auf **Empfang** gehen, da sich der Anrufbeantworter zuerst an die Leitung schaltet. Wenn dann innerhalb einer voreingestellten Zeit keine Nachricht eingeht, wird die Verbindung automatisch **abgebrochen**.

In diesem Fall muss die **Pausedauer auf dem Faxgerät verkürzt** werden, damit sich dieses zuerst an die Leitung schaltet.

Zum Ändern der auf dem Faxgerät eingestellten Pausedauer folgendermaßen vorgehen:

 Bis auf dem Display erscheint:

*INSTALLATION*

 Bis auf dem Display erscheint:

*PAUSEDAUER: 6*

 Um die anderen Werte anzeigen: "3", "4", "8", "10" und "NEIN". Zum Beispiel "4".

 Um die Wahl zu bestätigen.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## ÄNDERN DES FAXFERNBEDIENUNGSCODES

Wenn das Faxgerät auf **manuellen Empfang** eingestellt und an einem **entfernten Telefon**, das mit **Mehrfrequenzverfahren** arbeitet, angeschlossen ist, kann bei jedem Anrufer, der ein Dokument senden möchte, durch die Eingabe des Codes \*\* der Empfang über dieses Telefon aktiviert werden. Dieser Vorgang entspricht dem Drücken der Taste  auf dem Faxgerät.

Das zweite "Sternchen" dieses Codes kann durch eine Ziffer zwischen 0 und 9 ersetzt werden.

Wenn das Faxgerät an einem **externen Anrufbeantworter** angeschlossen ist, sollte eine andere Zahl gewählt werden, als die für die Fernbedienung des Anrufbeantworters verwendete.

 Bis auf dem Display erscheint:

*INSTALLATION*

 Das Display zeigt an:

*ANSCHLUSSART*

 Das Display zeigt die Leitung an, für deren Anschluss das Faxgerät voreingestellt wurde, z. B.:

*HAUPTANSCHLUSS*

 Bis auf dem Display erscheint:

*FAXFERNBED.: JA*

 Das Display zeigt den Code an, der zuvor eingegeben wurde, z. B.:

*CODE*

*COD.(0/9,\* ) \*8*

  Den neuen Code eingeben, zum Beispiel: "\*\*9".

 Um die Wahl zu bestätigen.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### A N M E R K U N G

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, drücken Sie nach dem vierten Schritt , um "FAXFERNBED.: NEIN" anzuzeigen, danach drücken Sie die Taste , um zu bestätigen und die Taste , um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### A N M E R K U N G

Wenn Sie an eine Nebenstelle angeschlossen sind, befolgen Sie die selbe Prozedur, bis "HAUPTANSCHLUSS" angezeigt wird, drücken Sie die Tasten , um "NEBENSTELLE" anzuzeigen, danach fahren Sie fort, wie in der Prozedur angegeben wird.

## ANDERE NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DIE SENDUNG

### POSITIONSÄNDERUNG DES NAMENS UND DER FAXNUMMER

Die Informationen, die im Briefkopf des zu sendenden Originals enthalten sind (Name/Logo, Kennung, Datum/Uhrzeit und Seitenanzahl) können vom Faxgerät der Gegenstelle außerhalb des Textes, unmittelbar unter dem oberen Blatt- rand oder innerhalb des Textes etwas unterhalb der ersten Position, empfangen werden.

Ihr Faxgerät ist so voreingestellt, diese Informationen innerhalb des Textes zu senden.

#### Ändern der Position:

 Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*

 Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

 Das Display zeigt an:

*EINSTELLUNGEN*

 Bis auf dem Display erscheint:

*BRIEFKOPF:INNEN*

 Um den anderen Parameter zu wählen.

*BRIEFKOPF:AUSSEN*

 Um die Eingabe zu bestätigen.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

### AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG EINER NEUSENDUNG AUS DEM SPEICHER

 Bis auf dem Display erscheint:

*PROGRAMMIEREN*

 Das Display zeigt an:

*DATUM/UHRZEIT*

 Das Display zeigt an:

*EINSTELLUNGEN*

 Bis auf dem Display erscheint:

*NEUSENDUNG: JA*

 Um die andere Option anzeigen: "NEUSENDUNG: NEIN".

 Um die Wahl zu bestätigen.

 Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## LEITUNGSKONTROLLE

Das Faxgerät ist bereits so eingestellt, dass Sie sowohl die **Leitungstöne** während der Wahlphase als auch die **Verbindungstöne**, die zwischen Ihrem Faxgerät und der Gegenstelle ausgetauscht werden, hören können. Ist dies nicht der Fall, programmieren Sie das Faxgerät folgendermaßen:

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*INSTALLATION*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*LTG-KONTROL: NEIN*
-  Um die andere Option anzeigen: "LTG-KONTROL: JA".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## EINSTELLEN DER LAUSPRECHERLAUTSTÄRKE

Wenn Verbindungs- und Wahlöne **zu leise oder zu laut** sind, kann die Lautstärke mit der Taste  eingestellt werden.

-  Das Display zeigt an:  
*LEITUNG 00:00*
-  Um die Lautstärke des Lautsprechers zu erhöhen oder zu verringern. Auf dem Display erscheint oben rechts die eingegebene Lautstärke.

## LAUTSTÄRKENREGELUNG DER AKUSTIKANZEIGE

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*PROGRAMMIEREN*
-  Das Display zeigt an:  
*DATUM/UHRZEIT*
-  Das Display zeigt an:  
*EINSTELLUNGEN*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*SU. LAUTST.: LEISE*
-  Um die anderen Optionen anzeigen: "SU. LAUTST.: LAUT", "S. LAUTST.: MITTEL" und "SU. LAUTST.: NEIN". Zum Beispiel: "SU. LAUTST.: LAUT".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## VERRINGERN DER ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT

Das Faxgerät sendet mit einer regelmäßigen **Übertragungsgeschwindigkeit von 14400 bps (Bit pro Sekunde)**. Auf gestörten Leitungen werden die Geschwindigkeiten 9600 und 4800 bps empfohlen.

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*PROGRAMMIEREN*
-  Das Display zeigt an:  
*DATUM/UHRZEIT*
-  Das Display zeigt an:  
*EINSTELLUNGEN*
-  Bis auf dem Display erscheint:  
*GESCHWIND. 14.4*
-  Um die anderen Werte anzeigen: "9.6" und "4.8". Zum Beispiel: "GESCHWIND. 9.6".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES ECM-MODUS

Der **ECM-Modus (Fehlerkorrekturmodus)** ist ein Verfahren zur Fehlerkorrektur bei Leitungsstörungen. Diese Funktion ist nur wirksam, wenn sie sowohl am eigenen Faxgerät als auch auf dem der Gegenstelle aktiviert ist. Auf dem Display erscheint dann ein "E".

Das Faxgerät ist bereits für dieses Übertragungsverfahren voreingestellt. Wenn dagegen das normale Verfahren eingestellt werden soll, ist folgendermaßen vorzugehen:

-  Bis auf dem Display erscheint:  
*PROGRAMMIEREN*
-  Das Display zeigt an:  
*DATUM/UHRZEIT*
-  Das Display zeigt an:  
*EINSTELLUNGEN*
-  Das Display zeigt an:  
*ECM:JA*
-  Um die andere Option anzeigen: "ECM: NEIN".
-  Um die Wahl zu bestätigen.
-  Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

## SENDEN/EMPFANGEN EINES ORIGINALS AUF ABRUF

### WAS BEDEUTET AUF ABRUF...

Es handelt sich dabei um eine Übertragungsaufforderung, bei der ein Fax das gewünschte Dokument von der Gegenstelle automatisch abrufen. Der Abruf zeichnet sich durch zwei Hauptmerkmale aus:

- **Der Empfänger des Dokuments ruft die Übertragung ab.** Ein Anwender kann sich mit einem anderen Faxgerät verbinden und es dazu auffordern, ihm automatisch ein Dokument zu senden (das Gerät muss entsprechend voreingestellt sein); dies kann auch in Abwesenheit des Anwenders der Gegenstelle erfolgen.
- **Die Übertragungskosten trägt der Abrufer** (d.h. der Empfänger des Dokuments) und nicht der Absender.

## SENDEN EINES ORIGINALS AUF ABRUF (EMPFANGSABRUF)

Zunächst mit dem Faxpartner eine Uhrzeit vereinbaren, zu der die Übertragung abgerufen werden soll, damit der Anwender der Gegenstelle das zu übertragende Dokument rechtzeitig in sein Faxgerät einlegen kann. Danach muss das eigene Faxgerät für den Empfang programmiert werden, indem man das Wahlverfahren für den Anruf der Gegenstelle und die Uhrzeit des Empfangabrufs eingibt.

 Bis auf dem Display erscheint:

EMPFANGSABRUF

 Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN  
HH:MM

 Um die aktuelle Uhrzeit zu bestätigen oder mit der neuen Uhrzeit zu überschreiben, z. B. "18:20" und danach die Taste  drücken. Das Display zeigt an:

NUMMER EINGEBEN  
NR./ZW/KW WÄHLEN

  Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zehntastatur oder über die Tasten der Zielwahl (0-9) oder den Codes der Kurzwahl.

 Um die Eingabe zu bestätigen. Das Faxgerät zeigt für einige Sekunden die Meldung "ABRUF EINGEGEBEN." und kehrt danach automatisch in den Bereitschaftszustand zurück. Auf der zweiten Zeile des Displays erscheint: "E.-ABRUF 18:20".

### ANMERKUNG

Sie können die Eingabe des Empfangsabrufes durch Drücken der Taste  löschen.

## ÄNDERN/LÖSCHEN EINES PROGRAMMIERTEN EMPFANGSABRUFES

 Bis auf dem Display erscheint:

EMPFANGSABRUF

 Das Display zeigt an:

BEREITS EINGEST.

 Das Display zeigt an:

ÄNDERUNG?

 Um die andere mögliche Option anzuzeigen: "EINST. LÖSCHEN?".

 Um Ihre Wahl zu bestätigen.

EINST. LÖSCHEN? - Um die Eingabe zu löschen. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

ÄNDERUNG? - Um die Uhrzeit, zu der der Sendeabruf ausgeführt werden soll oder die Nummer der Gegenstelle, von der Sie ein Original empfangen möchten, zu ändern. Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN

HH:MM

Ab diesem Punkt fortfahren, wie in den letzten drei Schritten der Prozedur: "Senden eines Originals auf Abruf" angegeben.

## VORBEREITEN DES ORIGINALS FÜR DIE SENDUNG (SENDEABRUF)

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt in der oberen Zeile:

DOKUMENT BEREIT

und in der unteren Zeile den entsprechenden Ausgangswert für den vorgesehenen Kontrast "NORMAL".

Der Anfangswert der Auflösung ist: "3" (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte (sehen Sie "Einstellung von Kontrast und Auflösung", Kapitel "Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang").

 Bis auf dem Display erscheint:

SENDEABRUF

Die Taste  zweimal drücken. Auf der zweiten Zeile des Displays erscheint: "SENDEABRUF".

### ANMERKUNG

Zum Löschen des eingestellten Sendeabrufes das Original aus dem ADF nehmen oder die Taste  drücken.

## BEI STROMAUSFALL

Bei Stromausfall **behält der Speicher** des Faxgeräts immer: die in ihm **gespeicherten Nummern für die Ziel- und Kurzwahl und die Protokolle**, während die im Speicher enthaltenen Dokumente verloren gehen. Auch Datum und Uhrzeit gehen verloren. Deswegen wird es notwendig sein, diese, anhand der Prozedur "**Eingabe von Datum und Uhrzeit**", Kapitel "**Unablässige Operationen für ein korrektes Funktionieren des Faxgerätes**", erneut einzugeben.

## BEI PAPIER- ODER TINTENMANGEL

Falls beim Empfang **Papier fehlt** oder **staut, die Tinte im Druckkopf verbraucht ist, die Abdeckung der Druckkopfkommer geöffnet ist, der Papierbehälter geschlossen ist** oder **Sie das Bedienfeld aufklappen**, wird der Druckvorgang abgebrochen. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Meldung und das Faxgerät **speichert vorübergehend** das Dokument. Nach Behebung dieser Störung wird der Druck wieder aufgenommen.

## BEI ERFOLGLOSEM SENDEVORGANG

Es kann vorkommen, dass ein Dokument aufgrund von Leitungsstörungen, Überlastung oder anderen Störungen fehlerhaft übertragen wird und Sie vom Empfänger dazu aufgefordert werden, den Sendevorgang zu wiederholen. In diesem Fall ist es empfehlenswert, eine **niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit** einzustellen. Die normale Übertragungsgeschwindigkeit des Faxgeräts beträgt **14400 bps (Bit pro Sekunde)**. Um die Geschwindigkeit zu verringern, befolgen Sie die Prozedur, die im Abschnitt "**Verringern der Übertragungsgeschwindigkeit**", Kapitel "**Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen**" beschrieben wird. Wenn die **Übertragung** aufgrund von Leitungs- oder Funktionsstörungen des Faxgerätes **nicht erfolgt**, leuchtet die Leuchtanzeige "●▲" auf und das Faxgerät gibt ein kurzes akustisches Signal aus. In diesem Fall druckt das Faxgerät automatisch **das Sendeprotokoll** aus (siehe "**Ausdrucken von Protokollen und Listen**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**"), das den **Fehlercode** mit Angabe der Störungursache enthält (weiter vorne befindet sich die Liste mit allen Fehlercodes).

## KLEINE STÖRUNGEN

Die folgende Liste bietet eine Hilfestellung zur Lösung kleinerer Probleme.

PROBLEM	LÖSUNG
Das Faxgerät funktioniert nicht.	Sicherstellen, dass es an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
Das Original wird nicht richtig eingezogen.	Prüfen, ob das Original den Empfehlungen entspricht, die im Abschnitt " <b>Welche Originale können gesendet werden</b> ", Kapitel " <b>Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang</b> " aufgeführt sind.
Das Faxgerät sendet nicht.	Prüfen, ob das Original staut.  Die Leitung ist besetzt: Warten, bis sie frei wird, dann den Sendevorgang wiederholen.
Das Faxgerät kann nicht automatisch empfangen.	Das Faxgerät wurde auf manuellen Empfang eingestellt: Auf automatischen Empfang einstellen.
Das Faxgerät kann weder kopieren noch empfangen.	Prüfen, ob ein Papierstau des Originals oder des Druckpapiers vorliegt.  Das verwendete Papier ist ungeeignet: Die Papiermerkmale im " <b>Technische Daten</b> " nachprüfen.
Das Faxgerät druckt weiße Kopien.	Das Original richtig, mit dem Schriftbild nach oben gerichtet, einlegen.

## ANMERKUNG

Funktionsstörungen während des Sende- oder Empfangsvorgangs können auch andere Ursachen haben, die nicht in der obigen Liste aufgeführt sind. Sie werden durch **Fehlercode** im "**Sendeprotokoll**" und "**Journal**" angezeigt, siehe "**Ausdrucken von Protokollen und Listen**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**".

## FEHLERCODE

Die auf dem Sendeprotokoll und Journal ausgedruckten Fehlercode bestehen aus **zwei Ziffern**, die die **Ursache** des Problems anzeigen. Aus Platzgründen erscheint auf dem Journal nur der zweistellige Code ohne Meldung.

CODE	MELDUNG	FEHLERURSACHE	MASSNAHME
OK	Keine Meldung. Positives Ergebnis.		Keine Maßnahme.
02	VERBINDUNG UNMÖGLICH	Das Faxgerät ermittelt keinen Leitungston oder empfängt unregelmäßige Signale.	Prüfen, ob das Gerät richtig an der Leitung angeschlossen ist und der Handapparat aufgelegt ist. Danach versuchen, die Verbindung neu herzustellen.
03	EMPFÄNGER ABWESEND	Der Empfänger antwortet nicht oder ist kein Faxgerät.	Die Nummer des Empfängers überprüfen.
04	ÜBERTRAGUNGSFEHLER NEUSENDUNG AB SEITE: nn	Übertragungsfehler. "nn" = Nummer der Seite mit Übertragungsfehler.	Neusendung ab der Seite, die auf dem Sendeprotokoll angegebenen ist.
05	ERNEUT SENDEN: SEITE(N) nn, ..... nn	Das Faxgerät des Empfängers hat auf einigen Seiten einen Empfangsfehler festgestellt. "nn" = Nummer der Seite mit Empfangsfehler.	Neusendung der Seiten, die auf dem Sendeprotokoll angegeben sind.
07	DOKUMENT ZU LANG	Das Original ist zu lang. Die Übertragungsdauer liegt über der zulässigen Zeit.	Das Original aufteilen.
08	DOKUMENT PRÜFEN	Der optische Leser kann das Original nicht lesen.	Das Original aus dem ADF nehmen und neu einlegen. Dann den Sendevorgang wiederholen.
09	SENDUNG MIT STOP UNTERBROCHEN	Der Bediener hat die Übertragung unterbrochen.	Keine Maßnahme.
10	Keine Meldung	Das Faxgerät hat einen Empfangsfehler festgestellt.	Den Faxpartner benachrichtigen und ihn bitten, das Dokument neu zu senden.
11	Keine Meldung	Druckfehler während des Empfangs. Der Empfang wird im Speicher fortgesetzt und dieser ist vor dem Übertragungsende voll.	Den Fehler beheben und abwarten, bis das Dokument aus dem Speicher gedruckt ist.
13	ABRUFFEHLER	Der Faxpartner hat sein Gerät nicht für die Sendung auf Abruf eingestellt und kein Dokument im ADF gelassen.	Den Faxpartner benachrichtigen.
16	NETZAUSFALL AB SEITE (NN)	Stromausfall während des Sendevorgangs.	Neusendung ab der Seite, die auf dem Protokoll angegeben ist.
(OK)	Keine Meldung	Das Dokument wurde empfangen, aber die Druckqualität ist nicht zufriedenstellend.	Den Faxpartner benachrichtigen.
OCC	LEITUNG BESETZT	Die Leitung ist besetzt.	Wenn die Leitung frei ist, es erneut versuchen.

## ANZEIGEN UND MELDUNGEN

Eventuell auftretende **Probleme** werden normalerweise durch **akustische Anzeigen** (teilweise von **visuellen Anzeigen** begleitet: Aufleuchten der Leuchtdiode "●▲") oder durch **Fehlermeldungen auf dem Display** signalisiert.

Das Faxgerät gibt außerdem **akustische Signale** und **Meldungen auf dem Display** aus, die keine Fehlermeldung anzeigen.

### AKUSTISCHE ANZEIGEN

#### Kurzer Ton von 1 Sekunde

- Nach dem Drücken einer falschen Taste während einer beliebigen Betriebsphase.

#### Langer Ton von 3 Sekunden und Aufleuchten der Fehleranzeige

- Übertragungsfehler.

#### Dauerhafter Ton

- Aufforderung zum Auflegen des Handapparats, wenn nach einer beliebigen Operation mit abgehobenem Handapparat vergessen wurde, diesen wieder aufzulegen.

### ANMERKUNG

Zum **Ausschalten** der Leuchtdiode "FEHLER" "●▲" die Taste  drücken.

## FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

### DECKEL OFFEN

Die Abdeckung der Druckkopfammer ist offen: Abdeckung schließen.

### DOKUMENT PRÜFEN, DRÜCKEN

Das Original wird nicht richtig zugeführt: Das Original wieder in den automatischen Einzug (ADF) einlegen und  drücken, um das Faxgerät wieder in Betriebsbereitschaft zu versetzen.

### DOK. ENTFERNEN, DRÜCKEN

- Original staut während eines Kopier- oder Sendevorgangs: Die Taste  drücken; wenn das Original nicht automatisch ausgeworfen wird, das gestaute Original manuell entfernen (siehe "**Beseitigung von gestauten Originalen**", Kapitel "**Wartung**").
- Das Einlesen des Originals wurde durch das Drücken der Taste  unterbrochen.

### DOK. IM SPEICHER

Das empfangene Dokument wurde gespeichert, weil ein Empfangsfehler den sofortigen Ausdruck verhindert hat: Fehlertyp feststellen (Papiermangel oder Stau, Tinte fehlt, Deckel offen usw.) und Fehler beheben.

### DRUCKKOPF PRÜFEN

- Das Faxgerät kann den Druckkopf nicht entdecken, weil er nicht oder falsch eingesetzt wurde: Den Druckkopf richtig einsetzen.
- Einige Düsen des Druckkopfes sind beschädigt, was sich negativ auf die Druckqualität auswirkt: Die Prozedur der Neuaktivierung des Druckkopfes ausführen (siehe "**Neuaktivierung des Druckkopfes und manuelle Kontrolle der Druckdüsen**").

### EMPF.FEHLER

Empfangsfehler: Zum Ausschalten der Leuchtdiode "●▲" und zum Löschen der Displaymeldung die Taste  drücken.

### KEINE TINTE!

Die Tinte in der Tintenpatrone ist verbraucht: den Druckkopf austauschen (siehe "**Austausch des Druckkopfes**", Kapitel "**Wartung**").

### KOPIE UNTERBR.

- Der Kopiervorgang wurde mit der Taste  abgebrochen.
- Während der Kopierphase des Originals ist ein Fehler aufgetreten, der den Druck verhinderte: Den Fehlertyp auf dem Display kontrollieren und den Fehler beheben.

### NICHT PROGRAMM.

Es wurde eine Zielwahltaste oder ein Kurzwahlcode gewählt, der vorher nicht programmiert wurde: Die Taste oder den Code programmieren (siehe "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Send- und Empfangsvorgang**").

### PAPIERFEHLER, DRÜCKEN

Papierstau während des Kopier- oder Empfangsvorgangs: Die Taste  drücken. Wenn das Blatt nicht automatisch ausgeworfen wird, prüfen, wo es sich staut und es dann entfernen (siehe "**Beseitigung von gestautem Papier**", Kapitel "**Wartung**").

### PAPIER PRÜFEN, DRÜCKEN

- Kein Papier in der Papierkassette: Papier nachfüllen und  drücken, um die Displaymeldung zu löschen.
- Das Papier wird nicht richtig zugeführt: Papier neu in die Kassette einlegen und  drücken, um das Faxgerät wieder in Betriebsbereitschaft zu versetzen.

### SENDEFEHLER

Der letzte Sendevorgang wurde nicht richtig durchgeführt: Zum Ausschalten der Leuchtdiode "●▲" und zum Löschen der Displaymeldung die Taste  drücken und dann den Sendevorgang wiederholen.

### SPEICHEREMPF.

Der Empfang wird im Speicher fortgesetzt, weil ein Empfangsfehler den Ausdruck des Dokuments verhindert: Den Fehlertyp auf der unteren Displayzeile feststellen und den Fehler beheben.

### *SPEICHER VOLL*

Ein oder mehrere im Speicher empfangene Dokumente haben den Speicherplatz aufgrund einer Störung während des Empfangvorgangs vollständig belegt: Den Fehlertyp feststellen (Papier fehlt oder staut, Tinte fehlt, Deckel offen usw.) und den Fehler beheben. Die Dokumente werden automatisch ausgedruckt und geben den Speicherplatz frei.

### *SYSTEMFEHLER NN*

Es ist ein Fehler aufgetreten, der zum Blockieren des Faxgeräts geführt hat: Das Faxgerät aus- und wieder einschalten. Bleibt der Fehler bestehen, das Faxgerät ausschalten und den technischen Kundendienst anrufen.

### *WAHLW.*

Es wurde ein Empfangsabruf eingestellt und die Verbindung konnte aufgrund von Leitungsstörungen oder besetzter Gegenstelle nicht hergestellt werden: Das Faxgerät ist in Bereitschaft automatische Wahlwiederholungsversuche zu starten.

### *WAHLW. NNN*

Die Verbindung konnte aufgrund von Leitungsstörungen nicht hergestellt werden oder die Gegenstelle ist besetzt: Das Faxgerät ist in Bereitschaft automatische Wahlwiederholungsversuche zu starten.

## **ANDERE AKUSTISCHE ANZEIGEN**

### **Kurzer Ton von 1 Sekunde**

- Die Übertragung wurde erfolgreich abgeschlossen.

### **Intermittierender Ton von 20 Sekunden**

- Aufforderung zum Abheben des Handapparats, um einen Telefonanruf entgegen zu nehmen.

## **ANDERE DISPLAYMELDUNGEN**

### *DOKUMENT BEREIT*

Das Original wurde richtig in den ADF eingelegt.

### *DRUCKER PRÜFEN*

*1=AUS 0=WIEDER*

Das Faxgerät hat eine automatische Kontrolle der Druckdüsen durchgeführt und anschließend einen Drucktest ausgegeben: Die Druckqualität anhand des Drucktests prüfen und entsprechend fortfahren.

### *DRUCKVORGANG*

Das Faxgerät druckt ein Protokoll oder eine Liste.

### *EMPFANG KORREKT*

Der Empfang wurde einwandfrei abgeschlossen.

### *EMPFANG UNTERBR.*

Der Empfang wurde durch Drücken der Taste  unterbrochen.

### *E.-ABRUF: HH:MM*

Es wurde eine Übertragung auf Anfrage ausgeführt (Empfangsabruf).

### *HÖRER ABHEBEN*

Der Anrufer hat ein Telefongespräch angemeldet: Den Handapparat abheben und antworten.

### *HÖRER AUFLEGEN*

Es wurde die "Freisprechfunktion" aktiviert. Den Hörer nieder halten.

### *LEITUNG*

Der Handapparat des angeschlossenen Telefons wurde abgenommen, um an die Leitung zu schalten.

### *LEITUNG WARTET,*

### *WARTEN DRÜCKEN*

Das Telefongespräch wurde durch Drücken der Taste  zeitweilig unterbrochen: Zur Wiederaufnahme des Gesprächs erneut die Taste  drücken.

### *NEUER KOPF?, 1=JA 0=NEIN*

Der Einwegdruckkopf wurde zum ersten Mal eingesetzt oder nach dem Herausnehmen wieder eingesetzt: Entsprechend antworten. Wenn die Antwort "JA" lautet, der Druckkopf aber nicht neu ist, wird das Faxgerät das Fehlen von Tinte nicht erkennen.

### *SE VOM SPEICHER*

Es wurde ein Sendevorgang aus dem Speicher eingegeben.

### *SENDUNG: KORREKT*

Die Sendung wurde einwandfrei abgeschlossen.

### *SENDUNG LÄUFT*

Sendevorgang läuft.

### *SENDUNG UNTERBR.*

Die Sendung wurde mit der Taste  abgebrochen.

### *SEND. UM: HH:MM*

Es wurde eine Sendung zu festgelegter Zeit eingegeben (zeitversetzte Sendung).

### *SPEICHERN*

Das Faxgerät speichert die Seiten, die das zu kopierende oder das zu sendende Original bilden.

### *VERBINDUNG*

Das Faxgerät stellt eine Verbindung zur Gegenstelle her.

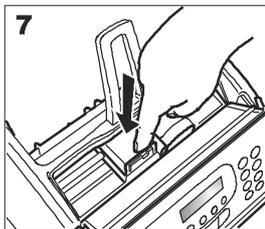
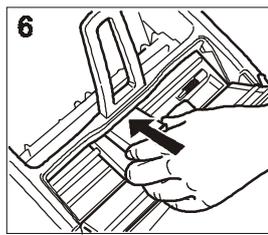
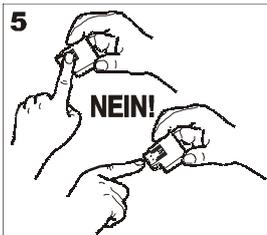
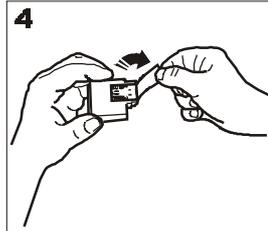
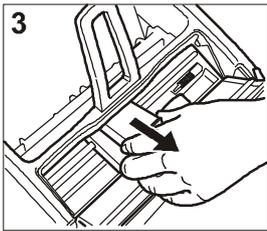
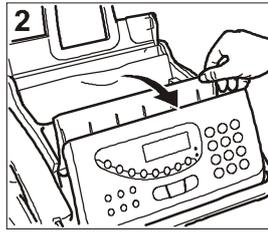
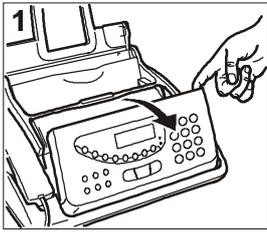
### *ÜBERTRAGUNG*

Übertragungsvorgang läuft.

### *WAHL*

Das Faxgerät wählt die Nummer des Faxpartners.

## AUSTAUSCH DES DRUCKKOPFES



1. Das Bedienfeld in Pfeilrichtung aufklappen, bis der Schnappton zu hören ist, der ein korrektes Öffnen bestätigt.
2. Die Abdeckung der Druckkopfammer mit dem dafür vorgesehenen Hebel anheben, wie auf der Abbildung angezeigt.
3. Den Druckkopf anhand der Lasche entriegeln und danach aus seinem Gehäuse herausziehen.
4. Den Druckkopf seitlich halten und die Schutzfolie von den Druckdüsen abziehen.
5. Druckdüsen und Kontaktlamellen nicht berühren.
6. Den Druckkopf in sein Gehäuse einsetzen, dabei darauf achten, dass die Kontaktlamellen nach unten zeigen.
7. Den Druckkopf einschieben bis ein Einschnappen zu hören ist, das den einwandfreien Einsatz bestätigt und die Abdeckung der Druckkopfammer und des Bedienfeldes wieder schließen.

## ANMERKUNG

Wenn ein Druckkopf aufgrund von **Tintenmangel** durch einen neuen Druckkopf ersetzt wird, erkennt das Faxgerät automatisch beim Schließen der Druckkopfammer und des Bedienfeldes den Wechsel und **auf dem Display** erscheint die Meldung "NEUER KOPF? 1= JA, 0 = NEIN". Den Wert **1** eingeben.

An diesem Punkt vollzieht das Faxgerät **automatisch** die Prozedur der **Neuaktivierung des Druckkopfes** und die **Kontrolle der Druckdüsen**, indem es einen Drucktest ausführt. Mit dem Ergebnis des Drucktests fortfahren und sich auf "**Einsetzen des Druckkopfes**" Kapitel "**Unablässige Operationen für ein korrektes Funktionieren des Faxgerätes**" beziehen.

Wenn Sie dagegen den Druckkopf aufgrund einer **Verschlechterung der Druckqualität** ausgewechselt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

**F** Bis auf dem Display erscheint:  
*DRUCKKOPF TEST*

**↕** Das Display zeigt an:  
*NEUER KOPF:JA*

**↕** Das Display zeigt an:  
*TEST: JA*

Das Faxgerät führt die Neuaktivierung des Druckkopfes und die Kontrolle der Druckdüsen aus und druckt anschließend das Ergebnis.

Mit dem Ergebnis des Drucktests fortfahren und sich auf "**Einsetzen des Druckkopfes**" im Kapitel "**Unablässige Operationen für ein korrektes Funktionieren des Faxgerätes**" beziehen.

## NEUAKTIVIERUNG DES DRUCKKOPFES UND KONTROLLE DER DÜSEN

Wenn bei normalem Einsatz des Faxgeräts eine **Verschlechterung der Druckqualität** festgestellt wird, kann eine schnelle Operation zur Neuaktivierung des Druckkopfes und der Kontrolle der Druckdüsen durchgeführt werden, die mit dem anschließenden Ausdruck des Diagnoseergebnisses beendet ist.

**F** Bis auf dem Display erscheint:  
*DRUCKKOPF TEST*

**↕** Das Display zeigt an:  
*NEUER KOPF:JA*

**↔** Um die andere mögliche Option anzuzeigen: "NEUER KOPF:NEIN".

**↕** Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:  
*TEST: JA*



Das Display zeigt an:

TEST: JA

Das Faxgerät führt die Neuaktivierung des Druckkopfes und die Kontrolle der Druckdüsen aus und druckt anschließend das Ergebnis.

Fahren Sie mit dem Druckergebnis fort, indem Sie sich auf den Abschnitt **"Einsetzen des Druckkopfes"**, Kapitel **"Unablässige Operationen für ein korrektes Funktionieren des Faxgerätes"** beziehen.

### A N M E R K U N G

Die Prozedur kann jederzeit mit Druck auf die Taste  unterbrochen werden.

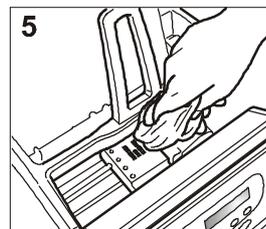
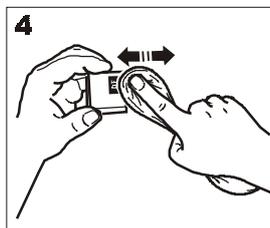
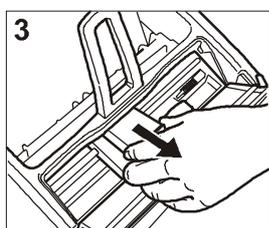
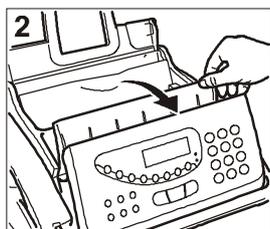
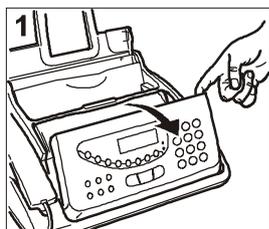
### A N M E R K U N G

Wenn nach der Prozedur der Neuaktivierung das Druckergebnis noch immer nicht zufriedenstellend ist, führen Sie der Reihe nach folgende Maßnahmen aus und unterbrechen diese, sobald Sie ein zufriedenstellendes Druckergebnis erhalten.

- Die Kopie eines Dokuments mit dem gewünschten Grafik- oder Texttyp auf dem Faxgerät ausführen und das Qualitätsergebnis prüfen.
- Die Papierart ändern (das verwendete Papier könnte sehr porös sein) und die Prozedur noch einmal wiederholen.
- Den Druckkopf herausnehmen und wieder einsetzen.
- Den Druckkopf herausnehmen und prüfen, ob sich ein Fremdkörper auf den Druckdüsen befindet. Sollte dies der Fall sein, den Fremdkörper vorsichtig entfernen, ohne die Kontaktlamellen zu berühren. Danach den Druckkopf wieder einsetzen.
- Den Druckkopf herausnehmen und die Kontaktlamellen des Druckkopfes und des Druckkopfschlittens reinigen, siehe **"Reinigung der Kontaktlamellen des Druckkopfes"**.
- Den Druckkopf wieder einsetzen.
- Den technischen Kundendienst benachrichtigen.

## REINIGUNG DER KONTAKTLAMELLEN DES DRUCKKOPFES

Das Faxgerät ist von der Netzsteckdose getrennt:



1. Das Bedienfeld umklappen, wie mit den Pfeilen angegeben.
2. Die Abdeckung der Druckkopfkammer mit dem dafür vorgesehenen Hebel anheben, wie in der Abbildung angezeigt.
3. Den Druckkopf anhand der Lasche entriegeln und danach aus seinem Gehäuse herausziehen.
4. Die Kontaktlamellen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. **Druckdüsen nicht berühren!**
5. Die Kontaktlamellen des Druckkopfschlittens ebenfalls mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen; nach Einsetzen des Druckkopfes die Abdeckung der Druckkopfkammer und des Bedienfeldes wieder schließen.

## REINIGEN DER DRUCKKOPFDÜSEN

Nur für monochromatische Druckköpfe (schwarz).

### A N M E R K U N G

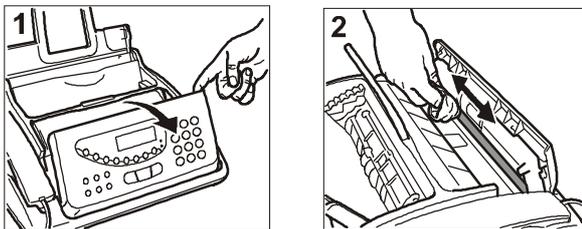
Dieser Vorgang sollte vor dem Auswechseln des Druckkopfes und als letzter Versuch zur Problembeseitigung durchgeführt werden.

1. Befeuchten Sie ein Papiertaschentuch mit destilliertem Wasser und drücken Sie es gut aus, um überschüssiges Wasser abtropfen zu lassen.
2. Den Druckkopf abziehen, wie bereits in der vorherigen Prozedur beschrieben.
3. Den Druckkopf mit den Düsen nach unten halten und ihn vorsichtig auf das Tuch drücken, wie auf der Abbildung angegeben.
4. Diesen Vorgang einige Male auf verschiedenen Bereichen des Tuches wiederholen, um die Düsen zu reinigen.
5. Den Druckkopf wieder in den Drucker einsetzen, wie bereits in **"Austausch des Druckkopfes"** angegeben.

## REINIGEN DES OPTISCHEN LESEKOPFES

Die Staubablagerungen auf dem Glas des optischen Lesekopfes können Probleme beim Lesen der Dokumente verursachen. Damit es nicht zu dieser Störung kommt, sollte das Glas regelmäßig gereinigt werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:

Das Faxgerät ist **von der Netzsteckdose getrennt**:



1. Das Bedienfeld umklappen, wie mit den Pfeilen angegeben.
2. Das Glas des optischen Lesekopfes mit einem Tuch reinigen, das mit einem milden Glasreinigungsmittel **angefeuchtet** ist und anschließend sorgfältig abtrocknen. Das Reinigungsmittel nicht direkt auf das Glas spritzen.
3. Das Bedienfeld wieder schließen.

### ANMERKUNG

Zur Kontrolle des optischen Lesekopfes eine Kopie von einem leeren Blatt anfertigen. Sollten auf der Kopie senkrechte Streifen erscheinen, der optische Lesekopf aber einwandfrei sauber sein, bitte den Kundendienst verständigen.

## REINIGUNG DES GEHÄUSES

1. Das Faxgerät von der Netz- und der Telefonsteckdose abtrennen.
2. Zur Reinigung ein fusselfreies, weiches Tuch verwenden und mit einem mit Wasser verdünnten neutralen Reinigungsmittel befeuchten.

## BESEITIGUNG VON GESTAUTEN ORIGINALEN

Während des **Sende-** oder **Kopiervorganges** kann es vorkommen, dass sich ein Original staut (dieser Zustand wird auf dem Display mit der Meldung "**DOK. ENTFERNEN, ▼ DRÜCKEN**" angezeigt).

Versuchen, ob durch das Drücken der Taste  das Original ausgeworfen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, muss es manuell entfernt werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:



1. Das Bedienfeld aufklappen und das im ADF gebliebene Original entfernen.
2. Das Bedienfeld wieder schließen.

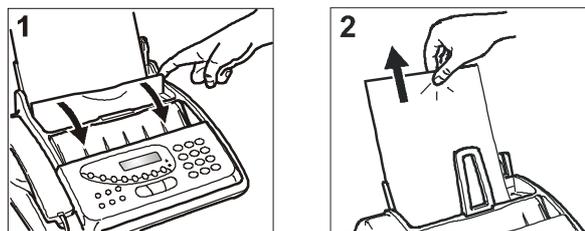
## BESEITIGUNG VON GESTAUTEM PAPIER

Wenn sich das Papier zum Drucken von Empfangsdokumenten oder zum Kopieren von Originalen gestaut hat, wird dieser Zustand auf dem Display mit der Meldung "**PAPIERFEHLER, ▼ DRÜCKEN**" angezeigt.

Versuchen, ob durch Drücken der Taste  das Blatt ausgeworfen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, muss es manuell entfernt werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:

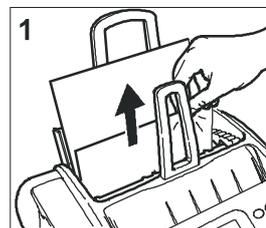
**Wenn das Blatt im ASF staut:**

1. Öffnen Sie das Paneel der Papierkassette (ASF), wie mit dem Pfeil angegeben.
2. Das gestaute Blatt entfernen, dabei darauf achten, dass es nicht einreißt.



**Wenn das Blatt im Ausgabebereich für empfangene/kopierte Dokumente staut:**

1. Das gestaute Blatt entfernen, dabei darauf achten, dass es nicht einreißt.



Das **multifunktionale** Modell kann an einen **Personal Computer** angeschlossen werden, auf dem eine spezifische Kommunikations-Software (**LinkFax Pro**) installiert ist.

Es kann vor allem als **Schwarzweiß-** und **Farb-Grafikdrucker** funktionieren: Dokumente wie Briefe, Zeichnungen oder elektronische Seiten, die mit den Windows-Standardanwendungen vorbereitet wurden, können daher mit dem Faxgerät ausgedruckt werden.

Oder es kann als **Scanner** funktionieren, um Bilder und Dokumente vom PC zu erwerben.

Und schließlich besteht die Möglichkeit des Sendens und des Empfangens von Dokumenten **als E-Mail-Anlage** über den **Internet-Kanal**, wenn man über eine E-Mail-Anlage mit Schnittstelle Simple MAPI verfügt.

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SOFTWARE-INSTALLATION

Das auf der beiliegenden CD enthaltene Software-Installationsprogramm wird Sie über angemessene Fenster leiten, damit Sie die gewünschten Programme auf die Festplatte Ihres PCs installieren können. Die Installations-CD enthält außerdem die Online-Dokumentation mit weiteren Informationen zur Software.

### MINDESTVORAUSSETZUNGEN DES PCS

- Für Windows 98 zweite Ausgabe, Windows ME und Windows 2000: Pentium 300 MHz, 64 MB RAM (Empfohlen sind 128 MB).
- Für Windows XP: Pentium 500 MHz, 128 MB RAM (Empfohlen sind 256 MB).

Alle Konfigurationen verlangen als Mindestvoraussetzung ein CD-ROM-Laufwerk, einen VGA-Monitor (24-Bit-Platte für Farbvideo) sowie einen USB-Schnittstellenanschluss.

## INSTALLIEREN DER "LINKFAX PRO"-SOFTWARE

Die Software kann in den Umgebungen **Windows 98 zweite Ausgabe/ME/2000/XP** installiert werden.

### INSTALLATION IN DER UMGEBUNG WINDOWS 98 ZWEITE AUSGABE UND WINDOWS ME

- Versichern Sie sich, dass sowohl das Faxgerät als auch der PC ausgeschaltet und voneinander getrennt sind.
- Schließen Sie den Anschluss des **USB-Schnittstellenkabels** an der **USB-Schnittstelle** an, die sich auf der Rückseite des Faxgerätes befindet.
- Schließen Sie den anderen Kabelanschluss an der **USB-Schnittstelle** des PCs an.
- Schalten Sie das Faxgerät ein, indem Sie es am Netz anschließen und den PC einschalten.

Am Ende der Startfase von **Windows** erscheint auf dem Bildschirm des PCs ein Dialogfenster, das **eine neue Hardware-Komponente** anzeigt. Lassen Sie sich an dieser Stelle von den Anweisungen zur Installation des USB-Treibers leiten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Kontrollieren Sie, dass die Option für die Suche nach dem besten Treiber des Peripheriegerätes in einem der angebotenen Dialogfenster gewählt ist und dass nur das Feld CD-ROM-Laufwerk in einem anderen Dialogfenster gewählt wurde.

Wenn nach Beendigung der Installation des USB-Treibers das Dialogfenster für die Sprachenauswahl nicht angezeigt wird, müssen Sie das auf der CD enthaltene SETUP-Programm ausführen.

- Befolgen Sie dann die Anweisungen, die auf dem Bildschirm des PCs erscheinen, bis die Installationsprozedur beendet ist.

Nach Beendigung der Installation werden die Komponenten des Moduls "**LinkFax Pro**" in der Umgebung Windows aktiviert sein und durch das entsprechende Symbol, im unteren Teil des Bildschirms, angezeigt: **Internet Linkfax**.

### ANMERKUNG

Wenn keine **E-Mail-Anwendung** mit der Schnittstelle **Simple MAPI** installiert ist, erscheint das Symbol **Internet LinkFax** nicht im unteren Teil des Bildschirms. Außerdem wird bei jedem System-Neustart eine Meldung erscheinen, die Sie daran erinnert, dass keine E-Mail-Anwendung vorhanden ist. Die Wiederherstellung des **Internet LinkFax**-Symbols wird automatisch nach der Installation und der entsprechenden Konfiguration einer E-Mail-Anwendung erfolgen.

### INSTALLATION IN DER UMGEBUNG WINDOWS 2000 UND WINDOWS XP

- Versichern Sie sich, dass sowohl das Faxgerät als auch der PC ausgeschaltet und voneinander getrennt sind.
- Schalten Sie den PC ein und warten Sie so lange, bis die Startfase beendet ist.
- Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk. Befolgen Sie dann die Anweisungen, die auf dem Bildschirm des PCs erscheinen, bis die Installationsprozedur beendet ist.

### ANMERKUNG

Während der Software-Installation von "**LinkFax Pro**" wird sich Ihnen ein Fenster öffnen, das anzeigt, dass das Peripheriegerät den Test von Windows Logo nicht bestanden hat. Wählen Sie an dieser Stelle die Option, die es Ihnen in jedem Fall gestattet, mit der Installation fortzufahren.

- Schließen Sie nach Beendigung der Software-Installation "**LinkFax Pro**", währenddessen der PC neu startet, den Anschluss des **USB-Schnittstellenkabels** an die **USB-Schnittstelle** auf der Rückseite des Faxgerätes.
- Schließen Sie den anderen Kabelanschluss an der **USB-Schnittstelle** des PCs an.
- Schalten Sie das Faxgerät ein, indem Sie es am Netz anschließen.

Auf dem Bildschirm des PCs erscheint ein Dialogfenster das eine neue Hardware-Komponente anzeigt und ein anderes Fenster, das anzeigt, dass das Peripheriegerät den Test von Windows Logo nicht bestanden hat. Wählen Sie an dieser Stelle die Option, die es Ihnen in jedem Fall gestattet, mit der Installation des USB-Treibers fortzufahren.

Nach Beendigung der Installation werden die Komponenten des Moduls "LinkFax Pro" in der Umgebung Windows aktiviert sein und durch das entsprechende Symbol, im unteren Teil des Bildschirms, angezeigt: **Internet Linkfax**.

#### A N M E R K U N G

Wenn keine **E-Mail**-Anwendung mit der Schnittstelle **Simple MAPI** installiert ist, erscheint das Symbol **Internet LinkFax** nicht im unteren Teil des Bildschirms. Außerdem wird bei jedem System-Neustart eine Meldung erscheinen, die Sie daran erinnert, dass keine E-Mail-Anwendung vorhanden ist. Die Wiederherstellung des **Internet LinkFax**-Symbols wird automatisch nach der Installation und der entsprechenden Konfiguration einer E-Mail-Anwendung erfolgen.

### DEINSTALLIEREN DER SOFTWARE "LINKFAX PRO"

Mit der im Folgenden aufgeführten Deinstallations-Prozedur (für alle vier Umgebungen von Windows gültig) können alle durch CD geladenen und während der Software-Installation im PC geschaffenen Dateien vollständig und korrekt entfernt werden.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **START** von Windows, in der linken unteren Ecke am Bildschirm.
- Wählen Sie die Option "**Einstellungen**" und dann "**Systemsteuerung**".
- Führen Sie einen Doppelklick auf "**Programminstallation**" aus.
- Wählen Sie **LinkFax Pro** aus dem Fenster "**Installieren/Entfernen**".
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Hinzufügen/Entfernen**".
- Befolgen Sie aufmerksam die Anweisungen, die auf dem Bildschirm des PCs bis zur Beendigung der Deinstallation erscheinen.

#### W I C H T I G

Bevor Sie mit der Deinstallation der Software **LinkFax Pro** beginnen, versichern Sie sich, dass alle Software-Anwendungen beendet und geschlossen sind. Um die Anwendung **Internet Linkfax** zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maus-Taste auf das Symbol **Internet-Linkfax**, auf der unteren rechten Seite des PC-Bildschirmes und wählen Sie die Option "Beenden".

#### A N M E R K U N G

Um das Peripheriegerät Drucker **LinkFax Pro** zu deinstallieren, dürfen Sie niemals das Peripheriegerät aus dem Ordner **Drucker** der **Systemsteuerung** von Windows entfernen. Führen Sie die Deinstallations-Prozedur immer wie oben beschrieben aus.

### PROBLEME UND LÖSUNGEN

Sollten Problemen während der Installation oder der Benutzung der Software "LinkFax Pro" auftreten, beziehen Sie sich auf die Datei "readme.txt" die sich auf der CD befindet.

### ZUGRIFF AUF DIE ONLINE-DOKUMENTATION

Gemeinsam mit der Software werden auch die Dateien der **Online-Dokumentationen** geladen, die weitere Informationen zu den multifunktionalen Eigenschaften des Faxgerätes enthalten.

### In allen vier Umgebung Windows: 98 zweite Ausgabe/ME/2000/XP

Um auf die Online-Dokumentation zugreifen zu können, klicken Sie auf das entsprechende Symbol der betreffenden Funktion im Menü **Start/Programme/LinkFax Pro**.

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DER DRUCKKÖPFE

Dieses Faxgerät benutzt sowohl **monochromatische Druckköpfe** als auch **Farbdruckköpfe**:

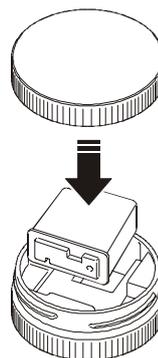
- **monochromatischer Druckkopf**, während des Einsatzes als **Faxgerät** oder als **Drucker in Schwarz**;
- **Farbdruckkopf**, während des Einsatzes als **Farbdrucker**.

#### A N M E R K U N G

Wenn Sie den Farbdruckkopf installiert haben, werden die eingehenden Dokumente nicht direkt ausgedruckt, sondern in den Faxspeicher gesendet. Da das Faxgerät bei vollem Speicher nicht mehr in der Lage ist, Dokumente zu empfangen, **vergessen Sie niemals**, den monochromatischen Druckkopf jedes Mal neu zu installieren, sobald Sie den laufenden Einsatz des Faxgerätes wieder herstellen.

Da Sie, je nach Einsatz des Faxgerätes, den Druckkopf regelmäßig wechseln müssen, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- **vermeiden Sie es**, den Druckkopf sowohl an den Druckkopfdüsen als auch an den Kontaktlamellen **zu berühren bzw. aufzulegen**;
- **versuchen Sie nicht, den Druckkopf nachzufüllen**: es könnten sowohl am Druckkopf als auch am Faxgerät Schäden entstehen;
- **legen Sie den Druckkopf, den Sie gerade nicht benutzen**, immer in den dafür vorgesehenen **Druckkopfbehälter** zurück:



Es wird auf diese Weise eine lange Leistungsfähigkeit des Druckkopfes und der Druckqualität garantiert.

#### A N M E R K U N G

Das Faxgerät erkennt automatisch, welchen Druckkopf Sie installiert haben und kontrolliert seinen Tintenverbrauch anhand eines internen spezifischen Zählers; zuletzt gibt es auf seinem Display eine rechtzeitige Meldung über **TINTENMANGEL** aus.

Damit der vom Zähler berechnete Tintenstand mit dem realen Tintenstand des Druckkopfes übereinstimmt, **dürfen Sie die Druckköpfe Ihres Faxgerätes nie in ein anderes Faxgerät oder in einen anderen Tintenstrahldrucker installieren**.

## ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

**Modell** ..... Tischfaxgerät  
**Display** ..... LCD 16 + 16 CRT  
**Speicherkapazität** ..... 1 Mbyte  
**Abmessungen**  
**Breite** ..... 345 mm  
**Tiefe** ..... 244 mm + 84 mm  
**Höhe** ..... 122 mm + 138 mm (\*\*)  
**Gewicht** ..... ca. 4,7 Kg

## KOMMUNIKATIONSMERKMALE

**Telefonnetz** ..... Hauptanschluss/Nebenstelle  
**Kompatibilität** ..... ITU  
**Übertragungsgeschwindigkeit** ..... 14400-12000-9600-7200-4800-2400 (mit automatischem "fall back")  
**Datenkomprimierung** ..... MH, MR, MMR  
**Fehlerkorrekturmodus** ..... ECM

## ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE

**Netzspannung** ..... 220-240 VAC oder 110-240 VAC (sehen Sie das Schild auf der Unterseite des Faxgeräts)  
**Frequenz** ..... 50-60 Hz (sehen Sie das Schild auf der Unterseite des Faxgeräts)  
**Leistungsaufnahme:**  
 - im Bereitschaftszustand ..... ca. 4W  
 - Max. Leistung ..... 35W

## UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

**Temperatur** ..... *Betrieb*  
 ..... von 5°C bis +35°C oder von 15°C bis +35°C bei benutzen eines Farbdruckkopfes  
 ..... *Transport*  
 ..... von -15°C bis +45°C  
 ..... *Lagerung und Ruhezustand*  
 ..... von 0°C bis +45°C  
**Rel. Luftfeuchtigkeit** ..... *Betrieb, Lagerung und Ruhezustand*  
 ..... 15% - 85%  
 ..... *Transport*  
 ..... 5% - 95%

## MERKMALE DES OPTISCHEN LESERS

**Abtastmethode** ..... CIS  
**Auflösung:**  
 - Horizontal ..... 8 pixel/mm  
 - Vertikal STANDARD ..... 3,85 Zeilen/mm  
 - Vertikal FEIN ..... 7,7 Zeilen/mm

## SENDEMERKMALE

**Übertragungszeit** ..... ca. 7s (14400 bps) (\*)  
**ADF-Fassungsvermögen** ..... **Manuelle Einspeisung:**  
 ..... A4, Letter und Legal (50g/m<sup>2</sup> - 140g/m<sup>2</sup>)  
 ..... **Automatische Einspeisung:**  
 ..... 20 Blätter A4 (80g/m<sup>2</sup>)  
 ..... 10 Blätter Letter und Legal (80g/m<sup>2</sup>)

## EMPFANGSMERKMALE

**Drucksystem** ..... Druck auf Normalpapier mit Tintenstrahl-drucker.  
**Max. Druckbreite** ..... 204 mm  
**Druckpapier** ..... A4 (210 x 297 mm)  
 ..... US Letter (216 x 279 mm)  
 ..... US Legal (216 x 356 mm)  
 ..... Papiergewicht: 70-90 g/m<sup>2</sup>  
**Papierzufuhr** ..... Kassette für Normalpapier (Max 100 Blätter 80 g/m<sup>2</sup>)

(\*) = Format ITU-TS, Test Sheet n° 1 (Slerexe Letter) in Standardauflösung und MH Datekomprimierung.

(\*\*) = Mit Erweiterung der Papierstütze.



**THE SLEREZE COMPANY LIMITED**  
SAPORS LANE · BOOLE · DORSET · BH 25 8 ER  
 TELEPHONE BOOLE (04513) 51017 · TELEX 123456

STANDARD FORM  
 CCITT F1

Our Ref. 350/PJC/EAC 4th April, 1984

Dr. P. N. Cundall,  
 Mining Surveys Ltd.,  
 Holroyd Road,  
 Reading,  
 Berks.

Dear Pete,

Permit me to introduce you to the facility of facsimile transmission.

In facsimile a photocell is caused to perform a raster scan over the subject copy. The variations of print density on the document cause the photocell to generate an analogous electrical video signal. This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video signal, which is used to modulate the density of print produced by a printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

Yours sincerely,

  
 P. J. CROSS  
 Group Leader - Facsimile Research



**Bestellnummer für Monochromdruckkopf**

Einwegdruckkopf: Code **B0336F**



**Bestellnummer Farbdruckkopf**

Einwegdruckkopf: Code **B0380Q**

255934Z